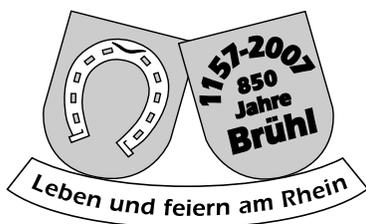


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A.
Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. V erantwortlich für den Anzei genteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und V erlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für dieZustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 19. März 2010

Nummer 11

Fähre zum linksrheinischen Gemarkungsteil (Kollerinsel) wieder im Betrieb



Betriebszeiten

Vorsaison	17.03. bis 31.03.	10.30 bis 15.00 Uhr
Hauptsaison	01.04. bis 30.09.	10.00 bis 19.30 Uhr
Nachsaison	01.10. bis 31.10.	10.30 bis 15.00 Uhr

Mittagspause von 12.00 bis 12.30 Uhr

Montags und dienstags findet kein Fährbetrieb statt mit Ausnahme der Feiertage, die auf Montag oder Dienstag fallen. Je nach Witterung wird an ausgewählten Tagen probeweise der Fährbetrieb in den Abendstunden verlängert.

Fahrtarife:

Fußgänger	0,50 €
Radfahrer	1,00 €
Mofa, Moped, Motorrad	1,70 €
PKW	3,50 €
PKW mit Rückfahrt	6,00 €
- Kinder bis 10 Jahre frei -	

Oder nutzen Sie die günstigen Punkte- (für Fußgänger und Radfahrer) bzw. Zehner- (PKW)Karten. Erhältlich auf der Kollerfähre oder im Brühler Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 22.03.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. A. Bebauungsplan „Messplatz Schwetzingen Straße“
- Satzungsbeschluss -
- B. Örtliche Bauvorschriften nach LBO zum Bebauungsplan „Messplatz Schwetzingen Straße“ - Satzungsbeschluss
3. Architektenvertrag Kindergarten „Haus der Kinder“
4. Energetische Sanierung Schillerschule weiterer Bauabschnitt Pavillon
5. Informationen durch den Bürgermeister
6. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
7. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Standesamt

Das Standesamt ist am 23.03.2010 vormittags wegen einer Schu- lung nicht besetzt. Die Nachmittagssprechstunde findet zu den normalen Zeiten von 15.00 bis 17.30 Uhr statt.

Vergiftetes „Hundefutter“

Das Ordnungsamt hat Hinweise erhalten, dass in Brühl und Rohrhof wieder vergiftetes Futter ausgelegt wurde. Das Ordnungsamt bittet die Hundehalter im und auch außerhalb des Ortsgebiets um erhöhte Vorsicht.

Gefährdete Vogelarten brüten im Naturschutzgebiet Backofen-Riedwiesen

Mannheim und Brühl bitten um Rücksicht

Die Naturschutzbehörde Mannheim und die Gemeinde Brühl bitten die Besucher des Naturschutzgebiets Backofen-Riedwiesen dieser Tage vermehrt um Rücksicht auf die Brut gefährdeter Vogelarten. Insbesondere Hundebesitzer werden gebeten, ihre Hunde zum Schutz der Vogeljungen an der Leine zu führen.

Das Gebiet Backofen-Riedwiesen im Süden Mannheims und im Grenzbereich zur Gemeinde Brühl wurde 1984 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Es ist Teil des kombinierten Natur- und Landschaftsschutzgebietes „Schwetzingen Wiesen-Riedwiesen“. Geprägt durch seine Wiesen, Feuchtgebiete und Auenwälder birgt es einen großen Reichtum an Flora und Fauna. Gerade jetzt im Frühjahr erwacht die Natur dort von Neuem und die Vögel beginnen mit ihrem Brutgeschäft. Die große Lebensraumvielfalt aus Mähwiesen, alten Bäumen, Schilfgebieten und Heckenstrukturen bietet ein reichhaltiges Nistplatzangebot für gefährdete Vogelarten. Der Erfolg einer Vogelbrut hängt maßgeblich von der nötigen Ruhe und Ungestörtheit ab, die die Elternvögel für die Aufzucht ihrer Jungen benötigen. Um dies zu gewährleisten, gelten in Naturschutzgebieten besondere Regeln und Verbote, die den Fortbestand der Natur in diesen wertvollen Lebensräumen erhalten soll. Am wichtigsten in diesem Zusammenhang ist es, gerade jetzt im Frühjahr auf den Wegen zu bleiben und die Hunde anzuleinen. Dies ist der Stadt Mannheim und der Gemeinde Brühl ein großes Anliegen, da das Naturschutzgebiet ein beliebtes Gelände zum Ausführen von Hunden ist. Zum Einhalt dieser Vorschriften werden in den nächsten Wochen vermehrt Kontrollen stattfinden, um die Hundebesitzer auf die Anleinplicht aufmerksam zu machen.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich. Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten. Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 Uhr bis 16.00 geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

20.03.	Herr Günter Frahm, Am Pfarrgarten 8	76 Jahre
20.03.	Frau Brunhilde Ehlig geb. Brixner, Karlsruher Str.1	83 Jahre
20.03.	Herr Georg Lemmert, Rheinauer Str. 17	83 Jahre
20.03.	Herr Richard Kunz, Rheinauer Str. 42	85 Jahre
21.03.	Frau Irene Uhrig geb. Filsinger, Mannheimer Landstr. 25	93 Jahre
21.03.	Herr Manfred Hornig, Amselstr. 3	76 Jahre
21.03.	Frau Franziska Ihrig geb. Binancer, Ahornstr. 1	83 Jahre
21.03.	Frau Emma Schnitzer geb. Spies, Kranichstr. 2	85 Jahre
23.03.	Frau Hedwig Pfister geb. Weber, Mannheimer Landstr. 23	97 Jahre
23.03.	Frau Erika Töpfer geb. Ziegner, Erzbergerstr. 18	86 Jahre
23.03.	Frau Maria Hupfer geb. Ernst, Mannheimer Landstr. 25	90 Jahre
24.03.	Herr Werner Wickert, Rosengarten 5	75 Jahre
24.03.	Frau Ingeborg Hart geb. Langlotz, Schwetzingen Str. 40	77 Jahre
24.03.	Frau Else Ebel geb. Süpfle, Germaniast. 4	84 Jahre
25.03.	Frau Irmgard Zobeley geb. Karsten, Jahnstr. 1	94 Jahre
25.03.	Frau Hannelore Frey geb. Jakob, Umlandstr. 2	79 Jahre
25.03.	Frau Renate Carle geb. Henn, Friedensstr. 1	79 Jahre
25.03.	Herr Günther Kolb, Bismarckstr. 41	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Günter Müller und Frau Hildegard Müller, geb. Piskol, wohnhaft Ketscher Straße 38, 68782 Brühl, feiern am Donnerstag, den 25. März 2010, das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihnen noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen „Pferchstücker“, „Heiligenhag“ und „Kolbengärten“ wird angestellt!

AM DIENSTAG, DEN 30. MÄRZ 2010 WIRD IN DEN KLEINGÄRTEN DAS WASSER ANGESTELLT.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Wasseruhren wieder einzubauen

Brühl, den 19.03.2010
Bürgermeisteramt

Öffentliche Einrichtungen



Zum Auftakt des Brühler Gesundheitsforums:

„Einfach gesünder leben“ bildhaft und heiter vermittelt



Der Bestsellerautor, Pfarrer und Karikaturist Werner Tiki Küstenmacher sorgte für einen erfolgreichen Auftakt des Brühler Gesundheitsforums am letzten Freitag, als er bei dem vom Bürgermeister ins Leben gerufenen Zusammenschluss von Ärzten, Apothekern, Physiotherapeuten und weiteren ortsansässigen Gesundheitsanbietern den fast 300 Gästen auf unterhaltsame Weise in der Festhalle nahebrachte, wie wichtig klare und übersichtliche Strukturen im Leben, das Setzen erreichbarer Ziele und eine gewisse Ordnung zu Hause und am Schreibtisch für das eigene Wohlbefinden und damit für die Gesundheit sind. Seine wunderbaren Zeichnungen, teilweise beim Vortrag entstehend, illustrierten seine Aussagen perfekt.

Eingangs hatte Bürgermeister Dr. Ralf Göck den seit 1990 aktiven und seit einigen Jahren sogar im ZDF vertretenen Autor vorgestellt und auch auf den Zusammenhang zwischen Vortrag und Ziel des Gesundheitsforums hingewiesen: „Wir setzen uns für die wohnungsnaher Versorgung der Bürger auch mit ärztlichen und medizinischen Leistungen ein – und auch das gehört zum einfach gesünder leben,

die Sicherheit, einen Anbieter in erreichbarer Nähe zu haben.“

Das Gesundheitsforum sei eine Initiative, die einerseits ein Netzwerk untereinander knüpfen möge und andererseits mit zwei Vortragsveranstaltungen im Jahr auf eine attraktive Weise Gesundheitsthemen vermitteln möchte, um so die Leistungsfähigkeit der lokalen Gesundheitsdienstleister sozusagen auch öffentlich unter Beweis zu stellen.

Neuer Gesundheitswegweiser

Bei einer Präsentation von regionalen Anbietern am Rande der Festhalle wurde das Spektrum aufgezeigt, welches vom Fitnessanbieter bis hin zur Altenbetreuung reichte. Außerdem präsentierte der Bürgermeister den druckfrischen Gesundheitswegweiser, der ab sofort bei den Mitgliedern des Gesundheitsforums und im Rathaus ausliegt. Er listet in übersichtlicher Weise die Ärzte, Therapeuten und Apotheken in der Hufeisengemeinde auf und soll helfen, sich einfach einen Überblick über die Angebote vor Ort zu verschaffen, wie Göck erklärte.

Neue Web-Seite www.bruehler-gesundheitsforum.de

Schließlich kann schon seit einigen Wochen eifrig auf der Internetseite www.bruehler-gesundheitsforum.de gesurft werden. Auch dort sind viele Informationen zu Gesundheitsdienstleistungen vor Ort gesammelt.



Fast 300 verfolgten interessiert und amüsiert den abwechslungsreichen Vortrag

Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103



Brühler Freibadkiosk unter neuer Leitung



Britta Fassner heißt die neue Pächterin des Kiosks im Freibad. Dieser Tage unterschrieb sie den Fünf-Jahres-Vertrag bei Bürgermeister Dr. Ralf Göck im Dienstzimmer (unser Bild). Die Brühlerin bringt aufgrund ihrer Erfahrungen im Mannheimer Luisenpark, wo sie seit vielen Jahren verschiedene Betriebe (Kioske Gartenmarkt und Seebühne, Minigolfanlage und Duoqing-Bahn) erfolgreich betreibt, viel gastronomische Erfahrung mit und möchte das Freibad-Kiosk zum beliebten Treffpunkt für Freibad-Gäste aller Altersgruppen machen: „Guter Service und Freundlichkeit stehen bei mir an erster Stelle“, sagt Britta Fassner. Deswegen unterstrich sie, dass sie während der Öffnungszeiten des Freibads ihr Kiosk offenhalten möchte.

In den nächsten Wochen wird sie den Kiosk völlig neu einrichten, um dann ab 1. Mai in die Freibad-Saison starten zu können. „Jetzt kann es Sommer werden“, freuten sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck sowie Hauptamtsleiter Lothar Ertl und Dirk Faulhaber, die für das Freibad zuständig sind, dass ein Abschluss gefunden wurde.

Haus der Kinder

Erster sortierter Flohmarkt war erfolgreich

Offizielle Übergabe der Einnahmen an das Haus der Kinder



Gut besucht und erfolgreich war der sortierte Flohmarkt, der erstmals von Elternvertreterinnen vom Haus der Kinder organisiert

wurde. Als Verkaufsraum diente der Saal unter der Sporthalle der Schillerschule.

Nach Größen sortiert und auf verschiedenen Tischen wurden Kleidungsstücke bereits ab dem Babyalter angeboten. Im Gesamten waren über 2.500 Einzelteile vorhanden, wie Frühjahrs- und Sommerkleidung, Schuhe sowie Badesachen, Spielzeug und Säuglingsausstattung.

Ebenfalls wurden selbst gebackene Kuchen verkauft, die Mütter der Einrichtung stifteten.

Federführend für diese Aktion waren die Elternbeirätinnen Katja Schmidt und Ariane Fischer, die sehr viel Unterstützung von einigen Müttern und Vätern hatten. Im Vorfeld wurde die Ware mit einer Preisvorstellung bei den Organisatorinnen abgegeben, diese registrierten und beschrifteten die Teile.

Zusätzlich wurde ein kleiner Beitrag, zugunsten des Hauses der Kinder aufgeschlagen.

Vergangenen Freitag übergaben einige Elternvertreterinnen offiziell im Haus der Kinder den stolzen Erlös von 410 Euro, hierüber freuten sich die Kinder sehr und bedankten sich bei den Organisatoren mit einem Mitmachlied.

Dem Dank der Kinder schließt sich das Team vom Haus der Kinder an, **allen helfenden und unterstützenden Eltern herzlichen Dank für die gelungene Aktion.**

Ein zweiter sortierter Flohmarkt ist am Samstag, 25. September 2010 wieder von 10.00 – 12.00 Uhr im Saal unter der Sporthalle geplant.

L-Z

Kindergarten St. Michael Rohrhof



*Einladung zum
Tag der offenen Tür
21.03.2010*

10 Uhr
Gottesdienst
kath. Kirche
St. Michael

Vorlese-
stündchen

11.00 Uhr
-
16.00 Uhr
im Kiga

Singkreis

heiße
Würstchen

Präsentation
des
Kiga-Arbeits

Kaffee
&
Kuchen

Bewegungs-
bausteine

*kath. Kindergarten
St. Michael, Kaiserstr. 4
68782 Brühl*

Abtauchen in die Welt der Märchen mit**Mi., 24. März, 15.00 Uhr****Gemeindebücherei**

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Unser Service:

Im Internet unter: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Bücherausweis besitzen in Ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60Cent entliehene Medien vorbestellen!

**Peter Lemke****Osterbücher****aus der Gemeindebücherei**

Die Osterbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern separat auf zwei Ausstellungstischen wieder zur Verfügung und können jetzt entliehen werden.

Bundesweit einmalig unser neuer Service:

5 Bibliotheken 1 Ausweis.
Die Metropol-Card
 Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal – Brühl
 Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.
 Mit der Metropol-Card haben Sie Zugriff auf über 900.000 Medien in mehr als 20 Bibliotheken!

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Telefon: 06202 702983

Fax: 06202 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.deInternet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de**Jugendhaus Brühl****Das Billardtturnier war ein voller Erfolg!**

Am 05.03.2010 fand unser Billardtturnier statt. Schon Tage zuvor haben sich die Jugendlichen anmelden können. Auch das Jugendhausteam war vollständig mit dabei. Die 8 Spieler wurden in zwei Mannschaften aufgeteilt und jeder musste gegen jeden antreten. Jeweils die 2 besten Spieler aus den beiden Mannschaften traten wieder gegeneinander an - bis es dann zum Finalspiel (Ralf gegen Sven) kam. Nur ganz knapp verlor Sven gegen unser Teammitglied Ralf. Den dritten Platz belegte Ahmet.

Das Turnier hat allen - ob Spieler oder „Fan“- sehr viel Spaß bereitet.

Es haben mitgespielt:

Samy, Florian, Ahmet, Rene, Sven und das Jugendhausteam (Ralf, Renke, Petra)

Euer Jugendhausteam Ralf, Renke und Petra

Das Jugendbistro hat wieder gestartet. Jeder Jugendliche über 16 Jahre ist gerne willkommen, donnerstags abends von 19.30 – 23.00 Uhr den Tag ausklingen zu lassen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses „Treffpunkt“ Brühl

Rennerwald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202/780 688,

Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

Montag: 16.00-21.00 Uhr Jugendtreff

Dienstag: 16.00-21.00 Uhr Jugendtreff

Mittwoch: **14.00-15.30 Uhr Teentreff**

15.30-19.00 Uhr Jugendtreff

Donnerstag: 14.00-19.00 Uhr Jugendtreff

Freitag: **16.00- 17.30 Uhr Teentreff**

17.30-21.00 Uhr Jugendtreff

Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse

**Volkshochschule
Bezirk Schwetzingen e.V.****Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

VHS-Kurse für Schüler/innen in den Osterferien

Für verschiedene Altersgruppen im Bereich der Jungen VHS gibt es in den Osterferien Kurse zu besuchen.

Die **6- bis 8-Jährigen** malen lustige Gesichter in einem Kinderkurs vom 07. bis 09.04. jeweils vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Plankstadt. Englisch-Spaß mit „Raps, ‚n‘ Rhymes“ heißt es für Kinder von **9 bis 12 Jahren** am 07. und 08.04. von 14 bis 16 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Für alle **14- bis 18-Jährigen**, die ihre Fotos kreativ verändern oder ihnen den letzten Schliff verleihen wollen, lernen mit der kostenlosen Bildbearbeitungssoftware Gimp, die Fotos nachträglich zu optimieren, schiefe Perspektiven zu begradigen, rote Augen zu entfernen, Farbstiche zu korrigieren, aus verschiedenen Bildern witzige Fotokollagen herzustellen und Texte einzufügen. Außerdem lernen die Teilnehmer/innen, bewegte gif-Animationen zu schaffen. Kurstermin ist vom 06. bis 08.04. jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr in der VHS. Mit dem Kurs Präsentieren mit PowerPoint sind alle **Schüler/innen ab Klasse 7** angesprochen, die Jahresarbeiten oder Referate mit einer wirkungsvollen Präsentation anfertigen müssen. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer/innen den effizienten Einsatz der Präsentationssoftware PowerPoint kennen, um Referate ansprechend und überzeugend darzustellen mit interessanten Folienübergängen, individuellem Folien-Layout sowie eingebundenen Bildern und Soundeffekten. Kurstermine sind vom 06. bis 08.04. jeweils von 10 bis 12.30 Uhr in der VHS. Wer sich für **Abi oder**



Mittlere Reife fit machen möchte, kann dies in folgenden Kursen tun. Im Crashkurs Mathematik bereiten sich **Schüler/innen der 11. Klasse Wirtschaftsgymnasium** vom 06. bis 09.04. jeweils von 11 bis 13.15 Uhr intensiv vor. Ein anderer Crashkurs Mathematik ist für Schüler/innen der **Jahrgangsstufe 13** zur Abivorbereitung gedacht. Kurstermine sind vom 06. bis 09.04. jeweils von 16.30 bis 18.45 Uhr in der VHS. Auch die **Realschüler/innen der Klasse 10** können sich intensiv im Fach Mathematik vorbereiten vom 06. bis 09.04 von 14 bis 16.15 Uhr in der VHS. Ebenfalls für **Schüler/innen ab Klasse 7** bietet die VHS eine Kurs, in dem das Referatschreiben mit Word vermittelt wird. Kurstermine sind vom 06. bis 08.04. von 14 bis 16.30 Uhr in der VHS. Und letztendlich können sich alle Schüler/innen der **Jahrgangsstufe 13** vom 06. bis 10.04. jeweils von 14 bis 17.15 Uhr auf ihr Französisch-Abitur und **Schüler/innen der Klasse 10** auf die Real- bzw. Werkrealschulabschlussprüfung im Fach Deutsch vom 06. bis 10.04. von 9 bis 12.15 Uhr vorbereiten. Für alle Kurse können sich Interessenten gerne mit dem VHS-Team in Verbindung setzen.

Festhaltenstherapie

Alle Menschen wünschen sich frei zu sein und ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn der Mensch gebunden ist. Das heißt, aus einer inneren Anbindung an die Eltern sicher handeln kann. In diesem VHS-Vortrag zeigt die Dozentin Wege der Festhaltenstherapie auf, die es ermöglichen, auch ohne stabile Elternbeziehung in der Kindheit, dies im Erwachsenenalter zu erreichen. Weitere Infos und Anmeldung bei der VHS.

Diavortrag in der Altenbegegnungsstätte in Plankstadt über Osteuropa, Asien und Neuseeland aus 50 Reisejahren zusammengestellt von Heinz Claßen und vorgeführt am Donnerstag, 25.03. um 15 Uhr im alten evangelischen Pfarrhaus in der Schwetzingen Str. 37 in Plankstadt.

VHS und Elternakademie lädt ein zu dem Vortrag

Disziplin, Respekt und gute Noten

mit dem Dipl.-Pädagogen Detlev Träbert am Montag, 22.03. um 19.30 Uhr im Palais Hirsch in Schwetzingen. Die Klagen über mangelnde Disziplin und zu wenig Respekt bei den Kindern von heute sind groß. Kann oder soll es wieder so werden „wie früher“? Disziplin und Respekt sind wichtig, aber vor allem als Selbstdisziplin aus Einsicht und Respekt auf Gegenseitigkeit. Dann sind sie sogar wesentliche Faktoren für den Schulerfolg. Der Vortrag zeigt auf, was für das Erziehen in diesem Sinne wichtig ist: Kindern und Jugendlichen Orientierung bieten, sinnvoller Umgang mit Regeln, sich der eigenen Vorbildrolle bewusst sein und Rituale in den Alltag einbeziehen.

Nicht nur intelligente auch glückliche Kinder

Kann ich als Elternteil Einfluss darauf nehmen, ob mein Kind ein zufriedenes ausgeglichenes Kind, später Erwachsener, wird - diese Frage stellen sich viele Eltern. Einen Weg dahin stellt das Emotionstraining der Gefühle von John Gottman für Mädchen und Jungen vor. Dabei können Eltern die emotionale Intelligenz ihrer Kinder in fünf aufeinander folgenden Stufen fördern. Die Kinder lernen, wie sie mit ihren verschiedenen Gefühlen situations-angemessen umgehen. Dies wiederum hat einen großen Einfluss auf das schulische Lernen und den Wissenserwerb. Denn je mehr Fähigkeiten im Umgang mit Gefühlen man dem Kind vermittele, desto erfolgreicher und glücklicher kann es als Erwachsener sein. Mehr zu diesem Thema erfahren Interessierte in dem gleichnamigen VHS-Vortrag am Donnerstag, 25.03. um 20 Uhr in der VHS.

Dieses Angebot richtet sich an diejenigen Betreuer/innen, die im Rhein-Neckar-Kreis ehrenamtliche Betreuungen führen.

Neben der Vorstellung der beiden Betreuungsvereine durch Frau Meny-Glawe (ARV Leimen) und Frau Kurz (SKM Heidelberg/Rhein-Neckar), wird Herr Pristl, Rechtspfleger beim Amtsgericht Schwetzingen, zum Thema Vermögensverzeichnis und Rechnungslegung informieren. Anschließend besteht die Möglichkeit zum allgemeinen Informationsaustausch.

Anmeldungen für den Betreuerstag bitte unter Tel. 06221/522-1440 oder per E-Mail an iris.schmitt@rhein-neckar-kreis.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bundesagentur für Arbeit

Zusatzbeiträge zur Krankenkasse:

Auswirkungen für Leistungsempfänger

- Übernahme der Zusatzbeiträge für Arbeitslosengeld-II-Bezieher: Härtefallkatalog beschreibt diese Ausnahmen
- Bei Arbeitslosengeld-II-Beziehern mit zusätzlichem Einkommen ist grundsätzlich keine Erstattung möglich
- Arbeitslosengeld-I-Bezieher haben den Zusatzbeitrag generell selbst zu tragen

Verschiedene Krankenkassen haben bereits ab Februar dieses Jahres die Erhebung von Zusatzbeiträgen angekündigt. Der Zusatzbeitrag kann für Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld durch die Grundsicherungsstellen übernommen werden, wenn der Wechsel zu einer Krankenkasse, welche keine zusätzlichen Beiträge erhebt, eine besondere Härte darstellt. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die bisherige Krankenkasse spezielle erforderliche Behandlungsformen anbietet, Anwartschaftszeiten für Prämienzahlungen verloren gehen oder der Leistungsbezug in absehbarer Zeit beendet wird.

In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales wurden nun weitere Härtefälle beschrieben, die einen Krankenkassenwechsel nicht zwingend erfordern. Dies gilt demnach unter anderem auch, wenn:

- die bisherige Krankenkasse bereits bestimmte Leistungen bewilligt hat, wie zum Beispiel eine Reha-Maßnahme oder Kur,
- bestimmte Sachleistungen oder Hilfsmittel für Schwerbehinderte zurückgegeben werden müssten oder
- dies den Abbruch einer begonnenen Dauerbehandlung bedeuten würde.

Die besondere Härte ist durch den Leistungsempfänger nachzuweisen. Antragsformulare werden durch die Grundsicherungsstellen zur Verfügung gestellt oder sind im Internet der BA unter „Formulare für Bürgerinnen und Bürger“ abrufbar.

Erzielt ein Bezieher von Arbeitslosengeld II Einkommen, welches auf das Arbeitslosengeld II angerechnet wird, kann der Zusatzbeitrag, wie die allgemeinen Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung, vom Einkommen abgesetzt werden. Daher erfolgt in diesen Fällen keine Erstattung durch die Grundsicherungsstellen.

Eine Übernahme der Kosten bei Arbeitslosengeld-I-Empfängern durch die Agentur für Arbeit ist generell nicht möglich. Der Zusatzbeitrag ist deshalb direkt von dem Versicherten an die Krankenkasse zu zahlen.

Informationen zum Hörfunkservice der Bundesagentur für Arbeit finden Sie im Internet unter www.ba-audio.de.



Deutsche Rentenversicherung

Freiwillige Beiträge bis Ende März zahlen

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2009 entrichten will, muss dies bis spätestens 31. März 2010 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin keinesfalls versäumen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2009 den Mindestbeitrag zahlen will, muss pro Monat 79,60 Euro entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt monatlich

Mitteilungen anderer Behörden



Betreuerstag am 9. April im Landratsamt

Die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises veranstaltet in Zusammenarbeit mit den beiden Betreuungsvereinen ARV Leimen und SKM Heidelberg/Rhein-Neckar am Freitag, 9. April 2010, um 14.00 Uhr im Landratsamt Heidelberg, Kurfürstenanlage 40, Großer Sitzungssaal, einen Betreuerstag für ehrenamtliche Betreuer/innen.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei 110

**Polizeiposten Brühl,
Hauptstr. 1** 71282

**Polizei-Revier Mannheim-Neckarau
Rheingoldplatz 4 (durchgehend)** 0621/83397-0

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112

**Kreiskrankenhaus Schwetzingen,
Bodelschwinghstr.** 84-30

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761/19240

Frauenhaus Heidelberg 06221/833088

Frauenhaus Mannheim 0621/744242

Telefonseelsorge 0800/1110111

**Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und
Selbstzahler - PrivAD, 24h** 01805/304
505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

**Regionalzentrum Nordbaden
- Zentrale Ettlingen** 07243/180-0

- Störungsmeldestelle (Strom) 06222/56224

- Beratungsservice
- Bezirkszentrum Schwetzingen 06202/2774-0
- Servicetelefon 0800/9999966

**Gas, Wasser, Fernwärme
MVV Energie AG Mannheim**
- Service-Hotline 0800/6882255
- Notfall-Hotline 0800/2901000

AVR

**Abfallverwertungsgesellschaft des
Rhein-Neckar-Kreises mbH**
- Zentrale 07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr 07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 20. März 2010, und Sonntag, den 21. März 2010
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Barbara Krekel-Wilk, Ketsch, Gassenäckerstr. 3,
Tel. 06202/6953100

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 20.03.2010

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

So., 21.03.2010

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Mo., 22.03.2010:

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel. 06202/93080

Di., 23.03.2010:

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Mi., 24.03.2010:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Do., 25.03.2010:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Str. 47,
Tel. 06202/69420

Fr., 26.03.2010:

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202/61920

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

1.074,60 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Mehr Informationen zur freiwilligen Rentenversicherung enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721/825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Mannheim, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 26.03.2010** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **12.00 bis 14.00 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, An der Speyerer Landstraße beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 20.03., Vorabend vom 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte

Hl. Schutzengel 15:00 Trauung **mit Pfarrer Sauer**
Brautpaar Thomas Weber & Anika Birkenmaier

17:00 Beichte

Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 21.03., 5. Fastensonntag, Misereor-Kollekte

Jesaja 43,16-21 – Philipper 3,8-14 – Johannes 8,1-11

St. Michael 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
mitgestaltet vom Kindergarten
St. Michael

Ketsch 10:00 Kindergottesdienst

St. Michael 16:00 Hl. Messe in polnischer Sprache **mit Pfarrer Banach**

Ketsch 18:00 Bußgottesdienst **mit Pfarrer Sauer**

Dienstag, 23.03.

Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Mittwoch, 24.03., Tag der Ewigen Anbetung in Brühl

Pro Seniore 10:00 Wortgottesdienst **mit Herrn Mehrer**

Sen. Heim Ketsch 10:30 Wortgottesdienst **mit Pfarrer Kunkel**

B+O Sen. Heim 10:45 Wortgottesdienst **mit Herrn Mehrer**

Hl. Schutzengel 17:30 Ewige Anbetung
gestaltet vom KAW

18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Donnerstag, 25.03.

St. Michael 18:00 Rosenkranz

18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof

Hl. Schutzengel 20:00 Taizégebet **mit der KJG**

Freitag, 26.03.

Hl. Schutzengel 18:00 Rosenkranz

18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Samstag, 27.03., Vorabend vom Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

Hl. Schutzengel 16:30 Beichte

St. Michael 17:30 Rosenkranz

18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

mitgestaltet vom Kindergarten

St. Lioba

Eingeladen sind alle EK-Kinder!

Sonntag, 28.03., Palmsonntag – Kollekte für das Hl. Land

Jesaja 50,4-7 – Philipper 2,6-11 – Lukas 22,14-23,56

Beginn der Sommerzeit

Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Palmweihe gegenüber dem Pfarrhaus
und Prozession

Hl. Schutzengel 18:00 Bußgottesdienst **mit Pfarrer Sauer**

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 20.03.

16:00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Vesely)

Sonntag, 21.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Diamantene Hochzeit
Fichtner und Gedenken an Johann Sebastian Bach
(Ackermann, Kirchenchor) in der Kirche

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 22.03.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

11.25 Uhr Ökum. Schulgottesdienst der Klassen 1 + 2 der
Jahrschule in der Kirche (Maier)

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Dienstag, 23.03.

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den
Jugendräumen des Gemeindezentrums

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den
Jugendräumen des Gemeindezentrums

19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemein-
dezentrums

Mittwoch, 24.03.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro
Seniore (Mehrer)

- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Mehrer)
 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Vesely)
 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 25.03.

- 11:25 Uhr Ökum. Schulgottesdienst der 3. Klassen der Jahn-
 schule in der Kirche (Maier)
 15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
 19:30 Uhr Bläserkreis in der Kirche
 19:30 Uhr Nachbarschaftshilfe im Gemeindezentrum: Neues
 zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
 (Herr Rechtsanwalt Bernd Kieser)

Freitag, 26.03.

- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den
 Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräu-
 men des Kindergartens Heiligenhag
 19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre
 in den Jugendräumen des KiGas Heiligenhag

Sonntag, 28.03.

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe mit dem Kindergar-
 ten Heiligenhag im Gemeindezentrum (Maier)
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Hausabendmahl in der Kar- und Osterwoche

Sie möchten Abendmahl feiern, können aber nicht mehr in die Kir-
 che kommen? In der Kar- und Osterwoche besteht die Möglichkeit
 im Rahmen eines Hausabendmahles im engsten Kreis zu Hause das
 Abendmahl zu empfangen. Setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Maier
 in Verbindung. (Tel. 72618)

Neues zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Am Donnerstag, dem 25.03.2010, um 19.30 Uhr informiert Herr
 Rechtsanwalt Bernd Kieser im Evangelischen Gemeindezentrum,
 Hockenheimer Straße 3, Brühl-Rohrhof über die Neuerungen bei
 der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

In einer Patientenverfügung legen Menschen für sich fest, welche
 medizinischen Maßnahmen im Notfall oder am Lebensende für sie
 ergriffen werden sollen. Um die rechtliche Verbindlichkeit von Pati-
 entenverfügungen gab es über Jahre eine heftige Kontroverse. Zum
 1. September 2009 ist ein neues Gesetz zur Patientenverfügung
 in Kraft getreten, das nunmehr regelt, unter welchen Umständen
 Ärzte, Betreuer oder Bevollmächtigte an einen vorab formulierten
 Patientenwillen gebunden sind. Vor einer endgültigen Entscheidung
 über die Durchführung bzw. den Abbruch einer medizinischen
 Behandlung ist ein Gespräch zwischen behandelndem Arzt und
 Betreuer/ Bevollmächtigten gesetzlich vorgeschrieben. Wichtig ist
 daher eine die Patientenverfügung begleitende Vorsorgevollmacht,
 in der eine Vertrauensperson als Bevollmächtigter eingesetzt ist.

Der Vortrag zeigt die mit einer Vorsorgeregelung und Patientenver-
 fügung, insbesondere mit ihrer Durchsetzung im Zusammenhang
 stehenden Rechtsfragen auf. Der Referent ist seit Jahren als erfah-
 rener Praktiker und Referent bei der Fortbildung von Rechtsanwäl-
 ten und Notaren auf diesem Rechtsgebiet und zugleich Vorstand der
 Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht.

Homöopathie: der sanfte Weg

Gemeinsam veranstalten die Evangelische Kirchengemeinde
 Brühl und die Rohrhof-Apotheke einen Vortragsabend zum Thema
 Homöopathie – der sanfte Weg. Dieser findet am Dienstag, 30.03.
 2010, 19.30 Uhr, im ev. Gemeindezentrum statt. Karen Feucht,
 Fachreferentin für Homöopathie, referiert über die Grundprinzipien
 der Homöopathie und mögliche Anwendungsmöglichkeiten.
 Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Jubelkonfirmation 2010

Am Sonntag Jubilate findet die diesjährige Jubelkonfirmation der
 Evangelischen Kirchengemeinde Brühl statt. In einem feierlichen
 Festgottesdienst, den Pfarrvikar Vesely gemeinsam mit dem Kir-
 chenchor gestalten wird, sind all diejenigen herzlich eingeladen,
 die 1960, 1950, 1945, 1940, 1935 hier in Brühl oder anderswo

konfirmiert wurden. Diejenigen, die in Brühl konfirmiert wurden,
 werden persönlich angeschrieben; alle, die außerhalb von Brühl
 konfirmiert wurden, aber gerne in Brühl diesen Festtag begehen
 würden, sind herzlich eingeladen und willkommen. Bitte melden
 Sie sich persönlich beim Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, an (Tel
 06202/71232). Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Festtag begehen
 zu dürfen.

Clemens Bittlinger**Das besondere Konzert im Gemeindezentrum**

Clemens Bittlinger ist Pfarrer und Liedermacher. Mit jährlich über
 100 Konzerten bundesweit und weit über 200.000 verkauften CDs
 gehört dieser Ausnahmeinterpret zu den erfolgreichsten Vertretern
 seines Genres. Bekannt ist er durch zahlreiche Fernsehauftritte,
 Auftritte auf Kirchentagen und Lieder (wie z.B. „Sei behütet“ oder
 „So soll es sein“), die über z.T. millionenfacher Auflage den Weg
 ins allgemeine Gemeindeliedgut gefunden haben.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, Clemens Bittlinger für
 einen Auftritt im Gemeindezentrum zu gewinnen. Begleitet wird er
 von dem bekannten Mannheimer Gitarristen Adax Dörsam.

Das Konzert rundet unser letztjähriges Jubiläumsjahr (20 Jahre
 Kinderflohmarkt zugunsten der Kinderkrebshilfe der dt. Leukä-
 mieforschungshilfe Mannheim) ab. Der Reinerlös soll auch wieder
 dieser Einrichtung zugute kommen.

Also: Wenn Sie ein passendes Ostergeschenk suchen oder „einfach
 nur so“ sich oder anderen eine Freude machen wollen, liegen Sie
 mit einer Eintrittskarte für diese Veranstaltung goldrichtig.

Für das Flohmarktteam S.Krebs

Benefizkonzert Clemens Bittlinger

Evang. Gemeindezentrum Brühl, Freitag, 16.04.2010, 19.00 Uhr,
 Erwachsene 10,- /Schüler u. Studenten 8,- EUR

Vorverkauf: Evang. Pfarrämter Brühl und Rohrhof, Brillen-Meyer,
 Rohrhof, Rheinauer Str. 15

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Brühl**

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag 21. März

18.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Gemeindezentrum

Dienstag 23. März

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
 Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag 28. März

18.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Gemeindezentrum

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Delegierte zur Nominierung der Landtagskandidaten

Alle Delegierten zur Nominierung der Landtagskandidaten werden
 um Teilnahme an der Nominierungsveranstaltung gebeten: Die
 Veranstaltung findet am 24. März 2010 um 19.30 Uhr im Pfarrheim
 St. Sebastian (Schwetzinger Straße 3, 68775 Ketsch) statt. Für die
 CDU Brühl/ Rohrhof sind delegiert: Alexander Broich, Therese
 Ellert, Winfried Geier, Sara Gelzhäuser, Thomas Gessel, Eva Gre-
 del, Gerald Hock, Christian Mildenerger, Michael Schulz, Claudia
 Stauffer, Michael Till, Joachim Unger. Ersatzdelegierte sind:

Inge Till, Tim Glombitza, Herbert Adam, Rita Gredel, Helmut Mehrer, Adam Niedermayer. Für Rückfragen oder Fahrgemeinschaften steht der 1. Vorsitzende Michael Till gerne zur Verfügung (Tel. 06202/703799).



Ostereiersuchen im Steffi-Graf-Park

Die Junge Union Brühl lädt alle Kinder in den Steffi-Graf-Park zum Ostereiersuchen ein. Treffpunkt ist am Ostersonntag, 4. April 2010, um 11 Uhr im Steffi-Graf-Park. Für die Eltern besteht dabei die Möglichkeit, mit den Gemeinderäten Eva Gredel, Christian Miltenberger und Michael Till ins Gespräch zu kommen. Bei Rückfragen steht die stellvertretende Vorsitzende der JU Brühl, Eva Gredel, gerne unter der Telefonnummer 06202/703799 zur Verfügung.

Seniorenunion CDU

Vortrag von Michael Till

Die Senioren Union in Brühl und Schwetzingen laden ein zu einem Vortrag von Michael Till, Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof, über seine Zweitkandidatur von Gerhard Stratthaus

**Senioren
Union III**
CDU

zur Landtagswahl 2011. Herr Till, Unternehmensberater, möchte berichten über die „Finanzierungen von Gesundheitsleistungen, insbesondere in der stationären Krankenhausversorgung.“

Ort: Brühl, Ratsstube, Hauptstr. 2, Zeit: Montag, den 22.3.10, 15 Uhr

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



20. Altpapiersammlung, Samstag, 20. März, 10-13 Uhr, hinterer Meßplatz

Auch diesmal sind wieder die Schüler der 7. Klasse der Schillerschule Brühl dabei. Sie helfen bei der Sammlung mit und finanzieren sich mit dem Erlös den geplanten Landschulheimaufenthalt. Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden gesondert angenommen. Diese übernimmt **Peter Hastette**, ehemals Bücherinsel Brühl. Der Erlös aus deren Verkauf geht über den Förderkreis 3. Welt als Unterstützung an unsere Partnergemeinde Dourtenga. Peter Hastetter wird den Verkauf der Bücher vornehmen und sichert somit die notwendige Unterstützung

Kulturelles



**KULTUR
VORSCHAU**

Di., 27.04.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm
„Wemm gheaschn Du?“

Machen wir uns nichts vor, so sehr wir ihn schätzen, Dialekt ist bedroht. Denn die Mediensprache ist Hochdeutsch, beziehungsweise das, was davon übrig bleibt. Höchste Zeit für die Erste Kurpfälzer Dialektschule. Dreisprachig: hochdeutsch, musikalisch und kurpfälzisch. Ein Bildungsangebot der besonderen Art. Und wer Arnim Töpel kennt, der weiß, die wichtigste Bildung wird bei ihm nicht zu kurz kommen: Herzensbildung.



Ausverkauft!

**Kultur
in
Brühl**

**Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr,
Festhalle**

Die Hemshofschachtel
mit Ihrer Mundartkomödie
„Krawall im Kuckucksnest“



Gisela Kuckuck hat es satt, sich ständig den Nörgeleien ihres Mannes Erwin ausgesetzt zu sehen. Der Frührentner ist ein echter Kotzbrocken und tyrannisiert seine Frau und seinen ehrgeizigen Sohn, den lieben langen Tag.

Gisela beschließt, bestärkt durch ihre Busenfreundin Erna, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, und wieder als Frisörin in ihrem alten Beruf zu arbeiten. Als sich auf ihre Bewerbung Claudio Randazzo, der Inhaber des Frisörsalons Primavera bei Gisela meldet, steht bei Familie Kuckuck Krawall ins Haus. Werden Sie Zeuge wie die Kuckucks mit diesem haarigen Durcheinander fertig werden.

An der Abendkasse sind noch Karten zu
10,- + 13,- € zzgl. 2,- € AK erhältlich.
(Einzelplatznummerierung)

Saallöffnung
19.15 Uhr

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

**Das neue Kulturprogramm ist
an folgenden Stellen erhältlich:**
Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Bücherei,
Bäckereien und Schreibwarengeschäfte

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

26. März bis 18. April 2010

Klaus Schnocks-Meusen
 „Horizontverschmelzung“



Klaus Schnocks-Meusen

stammt aus Viersen am Niederrhein. Als Künstler ist er ein Weltensammler im wahren Sinne des Wortes. Seine Motive findet er sowohl auf seinen realen Reisen rund um den Globus (Lateinamerika, Australien, Afrika) als auch in seiner inneren Welt. Jene unterschiedliche Horizonte verschmelzen in Schnocks-Meusens Werken zu einem komplexen, heterogenen Kosmos aus Phantasie und Erfahrung. Ähnlich wie die motivischen Grenzen hier fließend sind, verhält es sich bei der Komposition. Zufall und bewusste Steuerung spielen bei der Entstehung diese teilweise großformatigen Werke kongenial zusammen. Ungeplante, spontane Regungen, Farbspritzer oder unvorhersehbare Farbverläufe baut der Künstler in die Bildentwicklung ein.

Der Produktionsprozess verläuft bei Schnocks-Meusen selten kontinuierlich. Immer wieder lassen sich Brüche und Neuansätze erkennen. Aber gerade solche individuellen Merkmale laden die Bilder des Künstlers zusätzlich mit Spannung auf und verstärken die Wirkung auf den Betrachter.

Ausstellungseröffnung
 Freitag, 26. März 2010, 20.00 Uhr

Begrüßung
 Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung
 Dr. Helmut Orpel

Musikalische Begleitung
 Musikschule Brühl

Informationen
 Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
 Tel. (06202) 2003-21

Öffnungszeiten
 Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
 So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ausstellungsdauer
 26. März bis 18. April 2010

Villa Meixner ■ Schwetzingen Straße 24 ■ 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten sind auf dem nahegelegenen Messplatz vorhanden

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	18.3.	19.3.	20.3.	21.3.	22.3.	23.3.	24.3.
STIEG LARSSON VERDAMMNIS ab 16, 129min	20.30	20.30	20.30	20.30			
TÖDLICHES KOMMANDO ab 16, 131min				20.30			
Sherlock Holmes ab 12, 128min			Sonderpreis nur 4,50 €			20.30	
PERCY JACKSON DIEBE IN OLYMP ab 6, 90min			16.00	16.00			
PERCY JACKSON DIEBE IN OLYMP ab 12, 118min			16.00	18.00			
Die Affäre ab 12, 85min			Sonderpreis nur 5,00 €			20.30	
-> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € -> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	18.3.	19.3.	20.3.	21.3.	22.3.	23.3.	24.3.
AGORA DIE SALIEN DES HIMMELS ab 12, 127min	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
IN MEINEM HIMMEL ab 12, 136min			18.00	18.00		18.00	
PERCY JACKSON DIEBE IN OLYMP ab 6, 90min			16.15	16.15			
PERCY JACKSON DIEBE IN OLYMP ab 12, 116min			14.00	14.00			
TÖDLICHES KOMMANDO ab 16, 131min			Sonderpreis nur 5,00 €			20.30	
-> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € -> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 15. Mai 2010

„Malerei – Skulptur – ein weites Feld...“

Malergruppe Walldorf



Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Vereine



Jahrgang 1936/37 Brühl

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsgenossen am Mittwoch, 7. April, um 17 Uhr im Gasthaus „Eulenspiegel“, Bismarckstraße, Brühl.

Über rege Teilnahme würde man sich freuen.

AK

IG Brühler und Rohrhöfer Vereine

Brühler und Weixdorfer wollen sich nicht aus den Augen verlieren

Dass Brühls Partnerschaften mit Ormesson und Dourtenga gut laufen, war keine neue Erkenntnis in der Vereinsvertreterversammlung. Wohl aber das Vorhaben, die Beziehungen mit Weixdorf wieder zu beleben.

Auch der sehr schöne, bunte und vielgelobte Faschnachtszug ist sehr gut gelaufen – bloß nicht in der Mannheimer Straße, wo die Zuschauer am dichtesten stehen. An Verbesserungsmöglichkeiten wird beim Plakettenverkauf gearbeitet. Die „Kollerkröten“ denken laut Stefan Röger zum Beispiel an Vereine, die Plaketten abnehmen und beim Umzug verkaufen können, Lothar Ertl schlug den Verkauf auch bei den Sitzungen der beiden Karnevalsvereine vor. Von Zugmarschall Albert Geschwill richtete Röger großen Dank an alle Mitwirkenden des Umzugs aus. Eine stärkere Beteiligung der Ortsvereine sieht Uwe Schmitt (TV) skeptisch. Viele sind im Skiurlaub, andere nehmen sich nicht mehr wie früher extra frei.

Meldungen für das Ferienprogramm (29. Juli bis 9. September) nimmt Thomas Weis (2003-68) bis 30. April an.

Von ihrem fünften Dourtenga-Besuch erzählte Renate Dvorak (Förderkreis Dritte Welt). Repariert werden derzeit eine Schule und der Brunnen, der von Solar- auf Handbetrieb umgestellt wird. Dvorak lud alle Vereine zum Afrika-Tag am 19. September in der Villa Meixner ein. Nach dem Schüleraustausch (Ertl: „Riesenresonanz bei uns“) im April folgt im Juni (18. bis 20.) das große Partnerschaftstreffen mit Ormesson wieder in Brühl. Sobald er Verbindliches hat, nimmt Ertl mit den Vereinen Kontakt auf.

Nach ein paar Jahren fährt wieder eine Gemeinderatsdelegation nach Weixdorf (14. bis 16. Mai). „Wir versprechen uns davon eine Belebung der Partnerschaft“, so Ertl. Dazu beitragen könnte auch die vielfältige Vereinspalette, wie Gothe auf entsprechende Bitte recherchiert hatte.

Die nächste Vereinsvertreterversammlung ist am 8. Juni, voraussichtlich im Schützenhaus der SG Brühl.

Blick auf Großveranstaltungen/Internet-Seite für Sommerfest

Bei frostigen Graden draußen begann die erste Quartalsitzung 2010 recht heiter im Heim des Tennisclubs, dem Vizepräsidenten des TC, Wolfgang Möhl, dankte Gothe für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Einstimmig beschlossen wurden gegen Sitzungsende einige neue Passagen in der Geschäftsordnung der IG Vereine. Die vom zweiten Vorsitzenden, Ralf Schwarz, erläuterten Änderungen betreffen in erster Linie die seit langem überfällige Währungsreform von D-Mark in Euro. Der Jahresbeitrag beträgt jetzt zehn Euro. Er sollte im ersten Quartal entrichtet werden. Der Vorsitzende hatte eingangs schon auf die Abbuchungsermächtigungen hingewiesen. Für den „erschwinglichen“ Obolus „werden Sie bei Ihrem Jubiläum auch reichlich belohnt“, so Gothe. Bei 25-, 50- und 75-jährigem Vereinsbestehen gibt es pro Jahr zwei Euro als Zuwendung der IG. Andere Einzelausgaben über 100 Euro müssen in der Vereinsvertreterversammlung genehmigt werden, besagt eine weitere Änderung. Und schließlich: Zu den Vereinsvertreterversammlungen treffen sich die Vereinsvorstände beziehungsweise deren Stellvertreter (bisher „berechtigte Vertreter“).

Den Sommertagsumzug veranstalten die „Rohrhöfer Göggele“ am Sonntag, 28. März, mit gewohntem Ablauf. „Für jede Fußgruppe, die teilnimmt, sind wir dankbar“, rief Schwarz auf – genauso wie vorher Stefan Röger von den Brühler „Kollerkröten“ beim Rückblick auf den Faschnachtszug. „Was wir brauchen, sind Fußgruppen.“

Für das Rohrhofer Sommerfest am 17./18. Juli ist ein großzügiger Stand am Stabhalterplatz frei. Nach der ersten Sitzung am 16. März sollen die Einladungen rausgehen. Man kann sich aber jetzt schon informieren. Auf der ganz neuen Internet-Seite ig-sommerfest.cvr.de finden sich alle Infos und Anmeldeformulare, wichtig ist hier die geänderte Strommeldung.

PI

Förderkreis "Dritte Welt"

Einladung Stammtisch

2006 erhielt Muhammad Yunus aus Bangladesch für die Einführung der Mikrokredite den Friedensnobelpreis.

Die Vergabe von Mikrokrediten wurde auch in den vergangenen Wochen in Deutschland zu einem aktuellen Thema.

Diplom-Betriebswirt Michael Koob arbeitet im Auftrag der GTZ (Gesellschaft für technische Zusammenarbeit) in Uganda um dort Kleinkredite zu vermitteln.

Über seine Tätigkeit und seine Erfahrungen wird er im Rahmen des monatlichen Stammtisches des Förderkreises Dritte Welt am Montag den 29. März 2010, 20.00 Uhr in der Ratsstube, Brühl, Hauptstraße 2, berichten.

Der Förderkreis Dritte Welt e.V. lädt zu diesem interessanten Vortrag alle interessierten Mitbürger, Mitglieder und Pateneltern ein. Wir freuen uns auf seinen Vortrag und auf Ihren Besuch.

Renate Dvorak



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Jahreshauptversammlung mit Rekorden



Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Brühler Roten Kreuzes, Werner Weidner, die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die insgesamt 44 Personen, darunter 5 Gemeinderäte (Rekord) und später am Abend Bürgermeister Dr. Ralf Göck wurden durch die Berichte der einzelnen Abteilungen ausführlich informiert. Als Vertreter des DRK-Kreisverbandes Mannheim waren Kreisbereitschaftsleiterin Daniela Fath und Kreisvorstandsmitglied Volker Schnabel gekommen. Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des abgelaufenen Berichtsjahres und hob unter anderem den Ausflug in die Altweibermühle Tripsdrill und die mannigfachen Aktionen im Vorfeld der Blutspendetermine hervor.

Mit wesentlich mehr Zahlen und Fakten wartete Bereitschaftsleiter Uwe Fritz auf, der über einen großen Anstieg der Dienststunden auf 16 420 Stunden berichtete. Bei den zwei Blutspendeterminen konnten 670 Blutkonserven an die Blutspendezentrale in Mannheim abgegeben werden.

Über die kontinuierliche gute Entwicklung berichtete Jugendleiterin Saskia Weidner. Sie führte aus, dass es bei den „kleinen JRKlern“ einen Zuwachs gegeben hat, während es bei den größeren zahlenmäßig weniger Jugendliche sind, die jedoch nach erfolgreichem Erste-Hilfe-Lehrgang mit den aktiven des Roten Kreuzes als Verstärkung zu Sanitätsdiensten eingesetzt werden können.

Stephanie Mergenthaler berichtete anhand einer PowerPoint-Präsentation über die finanzielle Entwicklung des Ortsvereins und kündigte gleich für das aktuelle Jahr mehr Ausgaben als Einnahmen an, da die in die Jahre gekommene Küche im Vereinsheim ausgetauscht werden muss.

Den Bericht der Kassenprüfer trug Klaus Beß vor. Er hatte mit Stefan Reiser die Kasse geprüft und es wurden keine Beanstandungen gefunden. Deshalb beantragte er die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Der Vorsitzende und seine Stellvertreterin nahmen mit Unterstützung von Volker Schnabel die Ehrung langjähriger Mitglieder vor, bei der bis auf eine Person, alle zu ehrenden Mitglieder anwesend waren. Auch ein kleiner Rekord in der Geschichte des Ortsvereins. Für fünf Jahre Mitgliedschaft dankte der Ortsverein Vanessa Meisterling. Seit zehn Jahren dabei sind Michaela Brandl, Jennifer Glasenapp, Kevin Özgül, Jürgen Schlesier sowie Dominique Stein. Für 15 Jahre wurde Sven Ruffer geehrt. Auf 25-jährige Mitgliedschaft blickten Heide Fritz und Stephanie Mergenthaler zurück. Heinz Flicker, Hubert Mitsch, Bernd Higel und Petra Weidner sind schon vor 40 Jahren dem Roten Kreuz beigetreten. Alle geehrten erhielten eine Urkunde, die entsprechende Dienstaltersspanne sowie ein kleines Präsent.

Bürgermeister Dr. Göck würdigte die Arbeit des DRK-Ortsvereins in seinem Grußwort und bekräftigte die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und DRK.

Dem hatte der Vorsitzende nichts mehr hinzuzufügen und er erklärte die harmonische Versammlung für beendet.
WW

Lehrgang „Erste-Hilfe bei Sportverletzungen“

Alles Wissenswerte rund um das Thema Erste-Hilfe bei Sportverletzungen gibt es am **Samstag, den 27. März 2010 von 9.00 bis ca 16.00 Uhr** im DRK-Heim in der Mannheimer-Landstraße 2 13 in Brühl. Ausbilder Peter Maasholder wird anhand von Beispielen nicht nur die korrekten Maßnahmen bei Verstauchungen und Knochenbrüchen zeigen sondern auch die richtige Vorgehensweise bei Herz-Kreislaufproblemen besprechen. Da viele Maßnahmen praktisch geübt werden, sollten die Kursteilnehmer rutschfeste Schuhe und bequeme Kleidung tragen. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro/Person. Es wird eine Mittagsverpflegung angeboten.

Anmeldungen nimmt der Fachbereich Ausbildung des Roten Kreuzes unter der Telefonnummer 06218337048 entgegen.

WW

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Jahreshauptversammlung 2010

Am Samstag 6. März fand im Nebenzimmer des Sport-Pavillons die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Die 1. Vorsitzende konnte 39 Mitglieder begrüßen. In ihrem Jahresrückblick erwähnte sie, dass die Mitgliederzahl in etwa konstant geblieben ist und das Vereinsjahr problemlos verlief. Sie bedankte sich bei der Gemeinde Brühl für die wohlwollende Unterstützung und auch bei den Ärzten Dr. Ditter für die Betreuung der Koronargruppe und bei Dr. Schäffler.

Der von Klaus Reifenberg organisierte Tagesausflug nach Furtwangen ins Uhrenmuseum erfreute sich wieder regen Zuspruchs. Was man von der letztjährigen Weihnachts – Jahresabschlussfeier nicht sagen kann. Leider waren nur knapp über 70 Teilnehmer anwesend.

Durch den Umbau der Festhalle kann nicht mehr dort gefeiert werden und wir haben diesmal einen Sonntagnachmittag für unsere Feier vorgesehen und zwar den **5. Dezember 2010**, hier in diesen Räumlichkeiten.

Beim alljährlichen Heinz Minuth Gedächtnisturnier waren wieder sehr viele Mannschaften anwesend.

Dort wurde unser Gründungs- und Ehrenmitglied Walter Schlupp für seine langjährigen Verdienste von Bürgermeister Ralf Göck im Namen der Gemeinde geehrt. Klaus Reifenberg hatte es sogar fertig gebracht, dass das RIK Fernsehen während des Turniers und auch zur Siegerehrung im Entenjakob da war. Ich bitte schon jetzt sich den Termin, **15. Mai 2010** für das diesjährige Turnier zu merken.

Erfreulich ist, dass mittlerweile die jungen Spieler achtbare Erfolge bei den diversen Turnieren vorweisen können.

Für die Koronarabteilung wurde ein Aufnahmestopp ausgesprochen wegen Überlastung der Gruppe. Erfreulicherweise hat Margot Eisele dafür gesorgt, dass wir ab jetzt noch eine neue Übungsleiterin bekommen haben.

Auch der von Heinz Weber organisierte Ausflug der Koronargruppe, Richtung Bad Dürkheim wurde wieder sehr gut angenommen.

Die Berichte der Übungsleiter fiel etwas kurz aus, da Manuela Eigner von der Frauenabteilung krank war und Simone Gredel sich für uns auf einer Weiterbildung befand. Nur Silvia Luksch konnte persönlich berichten, dass sie mit ihrer Gruppe sehr zufrieden ist. Es wird rege mitgemacht und ist immer eine gute Stimmung. Was will man mehr. Monika Muly teilte mit, dass Silvia Luksch Ende des Jahres auf Weiterbildung geht, da sie laut Verband noch einen Orthopädie-Lehrgang machen muss.

Für die Koronargruppe berichtete der Beisitzer Wolfgang Rentsch, dass jede Woche die Halle voll ist und die Teilnehmer auch an der eigenen Weihnachtsfeier rege teilnehmen.

Klaus Reifenberg verriet über den diesjährigen Ausflug am **18. September 2010** nur, dass es mit dem Schiff geht und dass 55 Leute teilnehmen können. Ansonsten soll man sich einfach überraschen lassen.

Die Vorsitzende sprach noch an, dass in 2 Jahren etliche Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl stehen und man sich doch bitte schon heute Gedanken darüber machen soll, wer diese Ämter übernehmen könnte. Denn wir wollen nicht, dass der Verein vielleicht sogar geschlossen werden muss, da sich niemand für das Vorstandsamt findet, denn der Verein steht schließlich in jeder Hinsicht gut da.

Mit dem Wunsch für ein schönes Wochenende beendete die 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung

VdK - Ortsverband Brühl

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 20. März, um 14.30 Uhr im Sport-Pavillon (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel in Brühl, lädt der VdK-Ortsverband ein.

Die Berichte der Amtsverwalter, Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und ein Referat von dem Kreisvorstandsmitglied Ralf Dietz stehen unter anderem auf der Tagesordnung. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wäre erwünscht.

AK

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Für die Reise nach Sardinien vom 17. bis 24.04.2010 wird die Restzahlung fällig. Bitte zahlen Sie diesen Betrag bis 25.03.2010 auf das Konto des Hausfrauenvereins, Kto.-Nr. 9009337, BLZ 672 500 20, bei der Sparkasse Heidelberg. Die Rücktrittsversicherung ist im Preis inbegriffen.

Der nächste Halbtagesausflug findet am 28.04.2010 statt. Ziel der Fahrt ist eine Nudelfabrik in Walldürn-Gerolzahn. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen sind erwünscht bei Ingrid Wagner-Siebeck, Tel. 72245, oder bei Bruni Adam, Tel. 75644.

Die Muttertagsfeier der Hausfrauen findet am 12. Mai 2010 um 15.00 Uhr in der Sporthalle bei der Schillerschule (Seiteneingang) statt. Diesmal stehen wieder Ehrungen auf dem Programm.

Eine sehr schöne Reise ist vorgesehen vom 4. bis 9.7.2010 nach Ostfriesland nach Esens (Krögers Hotel) mit Abstecher nach Bad Zwischenahn.

Anmeldungen für diese Reise bitte auch bei Ingrid Wagner-Siebeck, Tel. 72245, oder bei Bruni Adam, Tel. 75644, erwünscht. ms.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Wallfahrt nach Flüeli

Im Rahmen ihres 110jährigen Bestehens in diesem Jahr bietet die Katholische Frauengemeinschaft Brühl eine besondere Wallfahrt an. Vom 8.6. bis zum 10.06. geht die Reise in die Schweiz nach Flüeli. Am ersten Tag startet der Bus um 6.30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Zum Mittagessen sind die Frauen schon in Einsiedeln, wo am Nachmittag die Gnadenkapelle besucht wird. Danach geht es weiter nach Sachseln, zur Grabeskirche von Klaus von der Flüe und dann zur Unterkunft, dem Klausenhof. Der nächste Tag beginnt mit einer Eucharistiefeier in der Ranftkapelle. Nach dem Mittagessen ist eine Fahrt nach Engelberg geplant, wo die Frauen Zeit zur freien Verfügung haben. Am Abend kehren alle zurück zum Klausenhof. Der letzte Tag beginnt mit einem Morgenlob. Nach dem Frühstück geht es dann auf der Rückfahrt noch nach Basel. Auch dort bleibt Zeit sich die Stadt anzusehen. Zum Abschluss treffen sich alle im Münster, um nach einer kurzen Andacht die Heimreise anzutreten. Ankunft in Brühl ist gegen 21.00 Uhr geplant. Wer die Anzahlung von 50,00 Euro noch nicht geleistet hat, möchte das bitte schnellstmöglich nachholen. Genaue Daten werden noch bekanntgegeben. Es sind auch noch wenige Plätze frei. Anmeldung bei Maria Herschlein Tel. 703318 if

KOLPING

Kriminalgeschichten in der Bibel

Die Bibel besteht aus einer Sammlung von 73 Einzelschriften, die im Laufe von etwa 1.000 Jahren entstanden sind. In ihnen werden Erfahrungen von Menschen mit Gott beschrieben, aber auch zwischenmenschliche Beziehungen in allen Bereichen spielen eine Rolle. Diese Seite der Bibel wird Pastoralreferent Bernhard Zöllner in seinem Vortrag bei der Kolpingsfamilie **am 22. März um 19.30 Uhr** im Pfarrzentrum (unterer Eingang) näher betrachten. Alle Interessenten und Gäste sind herzlich eingeladen.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 25. März, Beginn 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnungslied
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
4. Totengedenken
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht des Dirigenten
7. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
8. Bericht des Schriftführers
9. Bericht des Kassiers
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
12. Bildung eines Wahlausschusses
13. Neuwahlen
14. Ausblick und Terminkalender 2010
15. Anträge und Verschiedenes
16. Schlusslied

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich an den Vorsitzenden Franz-Willi Wirtz, Eppelheimer Str. 4A, 68775 Ketsch zu richten. fww



Die Rohrhofer Göggel e.V.



Sommertagszug 2010

Am 28. März ist es soweit, der Sommertagszug geht durch die Rohrhofer Straßen und vertreibt den Winter. Aufstellung hierzu ist wie immer ab 13:30 Uhr in der Edith-Steinstraße – Ecke Wiesenstraße.

Der Zugweg führt über die Adlerstraße - Brühler Straße - Kaiserstraße - Bismarkstraße - Rheinauer Straße - Lessingstraße – Gartenstraße zum Parkplatz des SV Rohrhof.

Auch in diesem Jahr ist die Organisation und Durchführung des Sommertagszuges eine Zusammenarbeit der 3 Rohrhofer Kindergärten, der Grundschule Rohrhof, sowie des CV. Rohrhofer Göggel, welche neben dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr und des Fanfarencorps Kollerkrotten Brühl, mit farbenfrohen Kostümen den Umzug gestalten.

Mit Kaffee und Kuchen können sich die Kinder, Eltern, Großeltern und alle Verwandten und Bekannten anschließend im Vereinsheim des SV Rohrhof wieder stärken. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird wie in den letzten Jahren als Spende den 3 teilnehmenden Kindergärten zu Gute kommen.

Alle Brühler und Rohrhofer Vereine sind noch herzlich eingeladen sich am Sommertagszug zu beteiligen. Rückfragen und Anmeldung bei Gerhard Luksch oder unserer Homepage auf [-www.cvrq.de](http://www.cvrq.de) - Nun hoffen die Organisatoren und Teilnehmer nur noch auf gutes Wetter und möglichst viele Besucher am Zugweg.

Country Club Brühl Buffalo's



Howdy Buffalo's

Freitag den 19. März findet kein Clubabend statt

Am **Samstag, dem 20. März 2010 um 20 Uhr Jahreshauptversammlung**, Einlass ab 19 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
5. Berichte: 1. Vorstand, Schriftführer, Schatzmeister, Kassensprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Montag 22.03.2010 Lindancetraining und Workshops ab 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Keep it country and so long

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Termine März 2010 :

Square Dance:

Der nächste Clubabend findet am Donnerstag, den 25.03.2010 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschifftring 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Der nächste Clubabend findet am Sonntag, den 28.03.2010 von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



SKC beendet Saison mit Doppelmeisterschaft!

Die wilden Jungs waren zu Gast in Ladenburg. Allerdings ging auch das 3. Pflichtspiel in Ladenburg verloren. Sichtlich abgekämpft von der harten Saison gab es nichts zu holen für die Brühler Jungs. Nur Sebastian Rupp konnte als einziger Brühler über 900 LP erreichen, aber nur Jens Bernhard konnte Holz gut machen. Somit war der verdiente Sieger auf den schwer zu spielenden Bahnen Ladenburg. Brühl 2 war zum Derby in Ketsch zu Gast. Allerdings nur mit einem Sieg von Brühl und einer Niederlage von KSC 1981 Hockenheim konnte man sich Meister der Bezirksliga 2 titeln. Das Spiel mit Böhm/L. Palazzo im Start begann gar nicht Erfolg versprechend. Mit 121 Holz Rückstand schickte man das Mittelpaar Bauer/Bradneck auf die Bahn, die den Rückstand nur auf 90 Holz verkürzen konnten. Das Schlusspaar Liebscher / S. Böttcher hatte

anfangs noch zu kämpfen aber als ein Ketscher Spieler ausgewechselt wurde schmolz der Rückstand auf Ketsch immer schneller. Erst mit den letzten 50 Wurf war Brühl zum ersten Mal in Führung gegangen. Am Ende gewann man gegen den Abstiegs kandidaten aus Ketsch und mit der Nachricht, dass Hockenheim verloren hatte, konnte man die Meisterschaft in der Bezirksliga 2 feiern.

Für Brühl 3 gab es leider trotz einer guten Mannschaftsleistung keine Punkte. SKC Hockenheim war an diesem Sonntagnachmittag einfach zu stark. Brühl 3 belegt am Ende der Runde Platz 7 von 12 und kann damit zufrieden sein, hatte man doch während der Runde des Öfteren personelle Probleme.

Brühl 4 konnte ebenfalls keine Punkte in Hockenheim holen. Mit einer eher schlechten Mannschaftsleistung verabschiedet man sich aus der Saison mit Platz 6 von 9. Einzig Robin Blüm konnte seine aufsteigende Form beibehalten und war bester Brühler.

Landesliga 1:

1. SKV Neckarperle Ladenburg - SKC 1982 Brühl 5370:5143
Sascha Schiller 837 LP, Manfred Lorenz 874 LP, Sebastian Rupp 911 LP, Markus Zirnstein 784 LP, Daniel Zirnstein 869 LP und Jens Bernhard 868 LP

Bezirksliga 2:

KC 06/BW Ketsch 2 - SKC 1982 Brühl 2 5137:5169
Helmut Liebscher 877 LP, Sebastian Böttcher 887 LP, Leo Palazzo 834 LP, Böhm Uwe 840 LP, Robert Bauer 883 LP und Stefan Bradneck 848 LP

Kreisliga B:

SKC Hockenheim2 - SKC 1982 Brühl 3 2608:2479
Matthias Mückenmüller 414 LP, Pietro Palazzo 393 LP, René Kröner 413 LP, Uwe Frey 429 LP, Markus Rempp 405 LP und Alexander Böttcher 425 LP

Kreisliga D2:

SKC Hockenheim 3 - SKC 1982 Brühl 4 1154:1558
Alexander Zirnstein 320 LP, Irina Frey 364 LP, Angelika Zirnstein 362 LP und Robin Blüm 416 LP

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Spielvorschau:

Samstag 10.04.2010:

BKBV Liga Pokal 2010 – Viertelfinale

SKC 1982 Brühl – SKC 89 St. Leon um 13:00 Uhr

Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: www.sk-1982-bruehl.de

MZ

Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.



SV Hellas Brühl erfolgreich bei Bezirksmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden in Dossenheim die Bezirksmeisterschaften im Schwimmen statt.

Der SV Hellas Brühl hatte 17 Athleten für diesen Wettkampf gemeldet. Insgesamt waren 14 Vereine mit 245 Sportlern für diesen Wettkampf angekündigt, welcher zu Beginn der Saison auch gerne zur Standortbestimmung genutzt wird. Es wurden alle vier Stilarten auf den Strecken von 50m bis 400m geschwommen.

Die Schwimmer des SV Hellas konnten sich in der Jahrgangswertung über 25 Gold-, 21 Silber- und 14 Bronzemedailles freuen. In der offenen Wertung, es werden alle Jahrgänge auf einer Strecke zusammen gewertet, konnten die Athleten sogar 1-mal Gold, 1-mal Silber und 5-mal Bronze am Ende des Wettkampfes vorweisen.

Daniel Ruffler, Jhg. 1997, konnte sich auf den Strecken 50m und 100m Schmetterling mit jeweils Gold durchsetzen, bei den 200m Schmetterling und 50 Freistil erreichte er Silber und bei den 200 und 400m Freistil Bronze.

Nils Kirstetter, Jhg. 1997, platzierte sich zum ersten Mal in der offenen Wertung über 50m Rücken auf dem 3. Platz. Gleichzeitig wurde er achtfacher Bezirksmeister in der Jahrgangswertung und meldete sich mit dieser Leistung eindrucksvoll nach einer längeren Verletzungspause im Wettkampfgeschehen zurück. **Durch seine Leistung konnte er sich in der deutschen Bestenliste Jahrgang 1997 über 50m Freistil und 50m Rücken auf Platz 1 setzen.**

In der offenen Jahrgangswertung war besonders Florian Willer, Jhg. 1996, mit Gold, Silber und Bronze über die Rückenstrecken 50m, 100m und 200m sehr erfolgreich. In seinem Jahrgang bekam er 4-mal Gold und 2-mal Bronze über Rücken- und Freistilstrecken.

Pascal Willer, Jhg. 1993, gewann in der offenen Wertung über 200m Freistil einen 3. Platz. In der Jahrgangswertung 1-mal Gold, 3-mal Silber, 1-mal Bronze.

Über einen 3. Platz in der Jahrgangswertung konnte sich **Mitchell Baker**, Jhg. 1993, über die Strecke von 50m Brust freuen.

Tim Palme, Jhg. 1993, erreichte in der Jahrgangswertung über 50m Brust einen 2. und über 50m Schmetterling und 100m Brust jeweils den 3. Platz.

Verena Berger, Jhg. 1993, stand den Herren in nichts nach und platzierte sich ebenfalls in der Jahrgangswertung über 50m Rücken und 50m Schmetterling auf dem 1. Platz, auf den 50m Freistil und 200m Lagen auf dem 2. Platz und über 100m Lagen auf dem 3. Platz.

Nadine Thron, Jhg. 1994, erreichte in der offenen Wertung über 200m Brust und 400m Freistil jeweils den 3. Platz. Die Jahrgangswertung entschied sie mit 2 Gold, 3 Silber und 1 Bronze für sich.

Alle Starts in Edelmetall verwandeln konnte **Carolin Klein**, Jhg. 1995. Erste Plätze und damit Gold erschwamm sie sich über 50 und 100m Freistil sowie 50 und 100m Schmetterling. Silber gab es für 200 und 400m Freistil sowie 100m Lagen und 200m Schmetterling.

2-mal Silber erreichte **Mareike Wirth**, Jhg. 1995, über 50m Brust und 50m Schmetterling in der Jahrgangswertung.

Juljana Ziegler, Jhg. 1998, schaffte in der Jahrgangswertung über 200m Rücken einen 3. Platz.

Die Jüngste in den Reihen der Schwimmer war **Lea Heckermann**, Jhg. 1999, der man die Aufregung einer solchen Veranstaltung noch deutlich anmerkte. Sie platzierte sich über die 200m Rücken auf dem 1. Platz und über die 400m Freistil und 100m Rücken jeweils auf einem sehr guten 2. Platz.

Das Resümee der Veranstaltung kann sich sehen lassen und macht Hoffnung auf die kommenden Wettkämpfe. Florian Willer und Nils Kirstetter haben sich in jedem Fall für die geplante Teilnahme an den diesjährigen deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin empfohlen.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 20. März 2010, findet am Bootshaus des WSV Brühl ein Arbeitseinsatz statt. Beginn: 9:00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine

- 20.03. KM Pistole 45 ACP (Kl. 10) Reilingen
- 21.03. KM Revolver 357 Magn. / 44 Magn. Plankstadt
- 21.03. KM KK 100 m Hockenheim
- 26.03. –
- 05.04. Ostereierschießen

Schießzeiten:

- Freitag, 26. 3. 19:00-21:00 Uhr
- Samstag, 27. 3. 14:00-17:00 Uhr

Sonntag, 28. 3. 09:30-17:00 Uhr

Mittwoch, 31. 3. 19:00-21:00 Uhr

Ostersonntag, 04. 4. 09:30-17:00 Uhr

Ostersonntag, 04. 4. 09:30-17:00 Uhr

Ostermontag, 05. 4. 09:30-17:00 Uhr

27.03., KM Unterhebel-Repetiergewehr Hockenheim

28.03., 2. Rundenwettkampf Kreisklasse Sportpistole

01.04., Kreiskönigschießen in den Vereinen

1. Rundenwettkampfergebnisse KK-Sportpistole

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl I war zu Gast beim KKS Hockenheim I und verlor mit 755 zu 766 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Jürgen Jettinger mit 257 Ringen.

Einzelergebnisse

Jürgen Jettinger 257 Ringe

Thomas Gredel 256 Ringe

Ursula Jettinger 242 Ringe

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl II hatte den KKS Hockenheim II zu Gast und verlor ebenfalls mit 648 zu 765 Ringen. Bester Einzelschütze war Claus Heckert mit 236 Ringen.

Einzelergebnisse

Claus Heckert 236 Ringe

Dirk Metz 224 Ringe

Eduard Geisler 188 Ringe



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Brühler Damen immer stärker

Handball Landesliga:

TV Brühl – TSV Phönix Steinsfurt

32:27 (19:13)

In einem von beiden Seiten hervorragend geführten Spiel behielten die Brühler Damen am Ende verdient mit 32:27 die Oberhand. Da der TV Brühl nicht nur die Gäste weiter auf Distanz gehalten hat, sondern gleichzeitig alle anderen Aufstiegsaspiranten teilweise sensationell ihre Spiele verloren haben, waren die Mädels um Trainer Markus Pfeifer die Gewinner des Wochenendes. Denn nach Minuspunkten belegt der TVB aktuell bereits den Platz an der Sonne. Da sich die Handballsaison auf der Zielgeraden befindet, gibt es nicht nur für die Brühler Damen praktisch nur noch Endspiele. So steht beispielsweise schon am kommenden Samstag der nächste Kracher beim TV Schriesheim auf dem Spielplan. Bis die beiden Pluspunkte gegen die starken Steinsfurterinnen unter Dach und Fach waren, bedurfte es einer Galavorstellung des TV Brühl. Beiden Teams war die Bedeutung des Spiels bewusst und so entwickelte sich vom Anpfiff weg eine Partie auf höchstem Landesliganiveau. Dabei hatten die Gäste den besseren Start und führten permanent in den ersten 20 Minuten mit ein bis zwei Toren. Da beide Mannschaften ein hohes Tempo gingen, hatten beide Abwehrreihen alle Hände voll zu tun. Nachdem Brühl auf eine 5:1-Deckung umstellte, klappete das Abwehrspiel der Gastgeberinnen besser. In den letzten zehn Minuten der ersten Hälfte legten die Brühlerinnen den Grundstein zum Sieg. Die Gäste hatten ihre Probleme mit der Deckungsvariante des TVB und der Steinsfurter Angriffsschwung geriet ins Stocken. Brühl dagegen trumpfte mit schnellem Kombinationsspiel glänzend auf und machte aus einem 8:10 bis zum Seitenwechsel ein 19:13. Wer geglaubt hatte, dass der TSV demoralisiert aus den Kabinen kommt, sah sich allerdings getäuscht. Steinsfurt steckte nie auf und als Brühl einige Zeitstrafen abrummen musste, wurden die Nerven der zahlreichen Zuschauer mehrmals strapaziert. Aber Brühl bewies auch in diesen kritischen Momenten mentale Stärke und schoss selbst in Unterzahl seine Tore. Der Vorsprung wurde nie geringer als vier Tore. Der unbeugsame Siegeswille der gesamten Brühler Mannschaft war einer der Trümpe für den wichtigen Heimsieg. Dazu gesellte sich die Nervenstärke von Kerstin Siebenlist bei den Strafwürfen, die Wurfkraft der wieder erstarkten

Anja Hirsch aus dem Rückraum und die Flugeinlagen von Bibi Obsada, die auf Linksaußen ein starkes Spiel machte.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; A. Büchner (2), Siebenlist (10/5), Hirsch (7), Pietsch (2), Heckmann (3), Werle (3), Obsada (5), Wagner.
ako

Auswärtssieg für Brühler D-Mädchen Kreisstaffel 2:

SpVgg Sandhofen – TV Brühl 12:23 (4:12)

Zwei weitere Pluspunkte verbuchten die Brühler D-Mädchen bei ihrem Aufeinandertreffen in Sandhofen. Beim Tabellenletzten gab es einen ungefährdeten 23:12-Sieg. Obwohl die Brühler Mädchen keinen guten Tag erwischte hatten, ging das Ergebnis auch in dieser Höhe in Ordnung. Sandhofen ging zwar mit 1:0 in Führung. Danach übernahm Brühl das Kommando und erzielte acht Treffer in Folge. Damit war das Spiel entschieden. Auch in der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Sandhofen zwar bemüht und mit einigen Toren, aber Brühl war die spielbestimmende Mannschaft. Der Sieg war zu keiner Zeit mehr in Gefahr.

TV Brühl: A. Göbel; Müller (2), C. Will, Schneider (2), Stallich (1), Schröder (1), Falk (5/1), Bürgy (4), S. Will (8).
ako

Auswärtssieg der SG Brühl/Ketsch A-Jugend in Reilingen Horan/Reilingen - SG Brühl/Ketsch 23:29 (12:14)

Die lange Spielpause hat den Jungs aus Brühl/Ketsch nicht geschadet. Nach kurzer Eingewöhnungsphase ging es konzentriert zu Werke und die anfängliche Führung der Gastgeber konnte schnell gedreht werden.

Nach eigenem Anspiel ging Horan/Reilingen zunächst in Führung, 1:0 und 2:1 waren die Spielstände. Aber dann war Brühl/Ketsch voll da. 2:4 und 3:6, doch plötzlich war der Spielfluss unterbrochen und man konnte sich nicht entscheidend absetzen. Im Gegenteil, die Hausherrn kamen immer wieder bedrohlich nahe und konnten bis zur Halbzeit immer wieder ausgleichen. 10:10, 11:11 stand es noch kurz zuvor, bevor die Gäste den Pausenstand von 12:14 herstellen konnten.

Wieder auf dem Parkett konnte Horan/Reilingen wieder ausgleichen. 14:14, 15:15, 16:16, für Spannung war ausreichend gesorgt. Ab Mitte des zweiten Abschnittes zog Brühl/Ketsch das Tempo wieder an. Diesmal gelang es ihnen zwar sich etwas abzusetzen aber Horan/Reilingen blieb noch lange auf Schlagdistanz. Erst beim Spielstand von 20:25 haben sie wohl das Spiel aufgegeben, da kam dann nicht mehr viel Gegenwehr. Mit sechs Toren gewann Brühl/Ketsch keineswegs unverdient in fremder Halle. 23:29, eine überzeugende Leistung der Nachwuchsabteilung aus Brühl und Ketsch.

SG Brühl/Ketsch: Weinhart, Schmiel; J. Zeilfelder (5), Kopp (2), Palme (5), Hüber, Merkel (2), Darscht, Noske (2), A. Zeilfelder, Fendrich (5), Kristen (1), Grohmann (1), Ziegler (6).
bs.

Brühler 1b-Damen ohne zweite Luft Kreisklasse B:

TV Brühl 1b – SG MTG/PSV Mannheim 1c 9:17 (7:9)

Nach dem Aufwärtstrend der letzten Spiele erhielt die Brühler Damen 1b im Heimspiel gegen die Tabellenführerinnen aus Mannheim einen Dämpfer. Ein Blick auf die spärlich besetzte Bank ließ das Fehlen einiger Akteure erkennen. Dadurch kamen in der zweiten Halbzeit vornehmlich konditionelle Defizite zum Vorschein, die eine gute erste Halbzeit in Vergessenheit geraten ließen. Denn in den ersten 30 Minuten war zwischen beiden Teams kaum ein Unterscheid auszumachen. Die Gäste spielten im Angriff zwar schneller und variabler, aber da in die Brühler Deckung gut gearbeitet wurde, blieben beide Mannschaften auf Augenhöhe. Die Mannheimerinnen führten von Beginn an, aber der TVB ließ nie abreißen. Den 1:4-Rückstand machte Brühl ebenso wett (4:4), wie das 5:9. Beim Seitenwechsel (7:9) war also überhaupt noch nichts verloren. Als der TVB zu Beginn der zweiten Hälfte gar zum 9:9 ausglich, stand das Spiel auf der Kippe. Mit zunehmender Spieldauer erlahmte der Brühler Widerstand und die SG zog davon. An ein geordnetes Spiel auf Brühler Seite war nicht mehr zu denken.

Die Gäste vergrößerten weiter den Abstand und brachen damit die Moral des TV Brühl, der am Ende praktisch stehend k.o. war. Schade, da war mehr drin.

TV Brühl: Schmah; L. Körner (1), Rupp, H. Hirsch (2), Schäfer, Linke (3/2), Konieczny (1), E. Wacker, Hemmerich (2), Triebskorn.
ako

Haushoher Sieg der männl. B-Jugend in Schriesheim

**Sonderstaffel:
TV Schriesheim – SG Brühl/Ketsch 22:41 (8:20)**

Die B-Jugend der SG Brühl/Ketsch trat in Schriesheim mit dezimierter Mannschaft an. Genau sieben Spieler, davon zwei Torhüter, waren dabei. Auswechselspieler gab es bei unseren Jungs somit keine, beim Gegner gab es auch nur einen Ersatzspieler. Deshalb wurde einer der Torhüter, Dominik Wild, gezwungenermaßen zum Feldspieler umfunktioniert und warf auch ein schönes Tor. Unsere Mannschaft war dem Tabellenletzten von Anfang an überlegen und gab schöne Spielzüge zum Besten. Mit einer 20:8-Führung ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte zeigte sich der Gegner besonders im Angriff zwar etwas stärker, hatte aber insgesamt keine reelle Chance. Die Spieler Felix Gaa, Christian Fendrich, Sven Gaisbauer, Dominik Böhm und Frieder Schwab setzten sich gegenseitig gut in Szene, spielten sehr motiviert und gut zusammen. Insgesamt warf jeder dieser Spieler zwischen sechs und zehn Tore, ganz abgesehen von acht bis zehn Würfeln, die das Tor der Gastgeber nur ganz knapp verfehlten. Auch Torhüter Patrick Ausäderer versenkte einen Siebenmeter und war rechtzeitig im eigenen Tor zurück, um den Gegenangriff unter Mithilfe der Verteidigung erfolgreich abzuwehren. Am Ende gewann die SG Brühl/Ketsch völlig verdient 41:22. Das letzte Tor erzielte Christian Fendrich in der Schlusssekunde mit einem Wurf über das ganze Spielfeld und den weit vor seinem Kasten stehenden Schriesheimer Torwart. Trainer Marcus Hoff war auf Grund der dünnen Personaldecke mit dem Ausgang des Spieles sehr zufrieden. Ein großes Lob an die Mannschaft.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer (1); Böhm (6), Fendrich (9), Gaa (10), Gaisbauer (8), Schwab (6), Wild (1).

Trainer: Marcus Hoff. (Benjamin Martin spielte zur gleichen Zeit bei den Herren 1b)

Die männliche C-Jugend der SG Brühl/Ketsch beendet das Abenteuer Baden-Oberliga nach einem 37:34-Sieg gegen Stutensee mit dem 10. Platz

„Fred, danke für die Emotionen“, mit dieser simplen Wahrheit brachte Michael Impertro als Vertreter der Eltern beim Saisonabschluss treffend zum Ausdruck, wer und was die Mannschaft und die Eltern in den letzten Jahren immer mehr zusammengeschweißt hatte. Zwar gab es keine Tränen, aber die anstehenden Veränderungen in Form von Trainerwechsel, Aufstieg eines Teils der Mannschaft in die B-Jugend und der Weggang von drei Spielern sind nach einer stetig positiven Entwicklung doch schmerzlich.

Im Hinspiel gegen die JSG Stutensee vor einer Woche war die SG mit 21:26 unterlegen. Das Fehlen der Rückraumspieler Heiko Finzelberg und Tim Klaszus konnte die SG nur die ersten zehn Minuten bis zum Zwischenstand von 8:8 Toren kompensieren, die anschließende Serie der JSG mit sechs Toren in Folge brachte früh die Entscheidung, unsere Jungen kamen nicht mehr näher als drei Tore heran.

Im Rückspiel standen Trainer Fred Klaszus und Co-Trainer Oliver Pache außer Stammtorhüter Jan Eckel der gesamte Kader zur Verfügung. Trotzdem hatte die SG nur beim Stand von 16:10 den für Platz neun erforderlichen Sechs-Tore-Vorsprung herausgearbeitet. Die Motivation der SG-Spieler wurde früh vom kleinlich pfeifenden Schiri gebremst. Nachdem Brühl bereits nach 93 Sekunden wegen eines 9-Meter-würdigen Foulspiels für zwei Minuten in Unterzahl spielen musste, war der Unparteiische derart in Zugzwang, dass er pfiß und pfiß und pfiß und in einer von beiden Seiten zu keiner Zeit überhart geführten Partie insgesamt 12 Zeitstrafen verteilte und 13 Mal auf Siebenmeter (10 Mal für Stutensee) entschied. So wundert auch das Endergebnis von 37:34 Toren nicht, aus Angst vor drohenden roten Karten wurde in der Abwehr nicht mehr mit der letzten Konsequenz gearbeitet. Im Angriff gab es jedoch viele schöne Aktionen von Brühler Seite. Zwar lief nicht jede eingeleitete

te Kombination reibungslos, doch konnte in den meisten Fällen der frei gespielte Mann unbedrängt verwandelt. Dazu kamen schöne Konterttore, überraschende Anspiele an den Kreis und Treffer aus der zweiten Reihe. Der über die Saison wenig zur Spielpraxis gekommene zweite Torhüter Aaron Walther nutzte die sich ihm bietende Gelegenheit und hatte am Sieg der SG Brühl/Ketsch einen großen Anteil. So hielt er zwei Siebenmeter und mehrere frei abgegebene Würfe.

Fazit: Der männlichen C-Jugend der SG Brühl/Ketsch gebührt für die abgelaufene Saison ein Lob. Trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle wurde das angestrebte Ziel, die Saison auf einem Platz in der oberen Tabellenhälfte zu beenden, nur leicht verfehlt. Das letzte Jahr hat jeden Spieler soweit geformt, dass er die für ihn anstehenden Aufgaben optimistisch angehen kann.

SG Brühl/Ketsch (Hinspiel): Jan Eckel (TW), Janik Kraft, Joseph Poser (9/2), Julian Maurer (3), Silvan Schäfer (2), Marcel Impertro (4), Fabio Usnik, Dominik Knischek, Dominik Diehl (2), Nico Schäfer (1), Stefan Kraft.

SG Brühl/Ketsch (Rückspiel): Aaron Walther (TW), Heiko Finzelberg (6/1), Janik Kraft, Joseph Poser (12), Nico Schäfer, Julian Maurer (1), Tim Klaszus (10/1), Silvan Schäfer (5), Marcel Impertro (1), Stefan Kraft, Fabio Usnik (1), Dominik Knischek, Dominik Diehl (1)

Trainer: Fred Klaszus, Co-Trainer: Oliver Pache.

Handballvorschau

20.03.

16:30 Uhr weibl. C-Jugend, Sonderstaffel

TV Brühl – TV Schriesheim

17:45 Uhr Landesliga Damen

TV Schriesheim – TV Brühl

18:00 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

SG Brühl/Ketsch – TSG 62 Weinheim

21.03.

10:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2

TV Brühl – SV Waldhof

11:30 Uhr weibl. D-Jugend, Kreisstaffel 2

TV Brühl – HSG Mannheim 1b

13:15 Uhr Kreisklasse B, Damen

TV Brühl 1b – TB Reilingen 1b

15:00 Uhr weibl. B-Jugend, Sonderstaffel

TV Brühl – HSG Hemsbach/Sulzbach

18:30 Uhr Kreisliga Männer

TV Brühl – TSV Birkenau 1b

Niederlage in Reilingen

Männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3:

TB Reilingen - SG Brühl/Ketsch

23:19 (12: 9)

Es begann ein ausgeglichenes Spiel bis zum Stand von 4:4 in der Mitte der ersten Halbzeit. Probleme in der Verteidigung der SG Brühl/Ketsch ließen den Gastgeber TB Reilingen auf 10:6 davonziehen und ein Halbzeitergebnis von 12:9 erreichen.

Weitere Abwehrschwächen und viele ungenutzte Chancen, wie Pfosten- und Lattenkracher, sowie knapp verzogene Würfe der SG Brühl/Ketsch ließen die TB Reilingen auf 20:12 enteilen. Es erfolgte eine tapferere Aufholjagd, aber mehr als ein versöhnliches Endergebnis von 23:19 war nicht zu erreichen.

Das Trainerpaar Linke und Fischer hat jetzt die Aufgabe, wieder ein aufbauendes Training in Eintracht und gemeinsamer Abstimmung durchzuführen. Dabei muss die Verteidigung gefestigt werden, der Angriff in taktischer und mannschaftsdienlicher Weise aufgebaut und dazu das Flügelspiel eingeübt werden. In den letzten Spielen der Saison kann die Mannschaft der SG Brühl/Ketsch dann bestimmt noch den Tabellenstand verbessern.

SG Brühl/Ketsch: Felix Drees, Lukas Flock (3), Rouven Gerischer (4), Dennis Kilger, Mario Müller (10), Nico Rößler, Rene Rühle, Kai Schäfer, Maximilian Vierneusel (2).

Schwaches Spiel

Handball Kreisliga:

TV Großsachsen 1b – TV Brühl

36:25 (20:12)

Ersatzgeschwächt reiste der TV Brühl zum TV Großsachsen 1b. Mit Dennis Schäfer, Daniel Göck, Tobias Kinkel, Patrick Halli und Vinko Misetic fehlten fünf Stammspieler. Benjamin Martin, Hendrik Knapp und Markus Kohler von der 1b Mannschaft versuchten, dieses zu kompensieren.

Das Spiel begann gut für den TV Brühl, der schnell mit 2:0 in Führung ging. Der TVB hatte die Chance, diese Führung weiter auszubauen, aber durch mehrere Leichtsinnsfehler kam der TV Großsachsen zügig zum 3:3-Ausgleich. Die Brühler Jungs hielten zwar weiter bis zum 6:7 dagegen, aber durch technische Fehler und sehr schwaches Abwehrverhalten zog der TVG auf 11:7 davon. Nach 14 Minuten legte Coach Hans Peter Östringer die grüne Karte auf den Tisch, um auf die Mannschaft einwirken zu können. Diese Auszeit half nicht wirklich, denn bis zur Pause lag Großsachsen mit acht Treffern vorne (20:12).

In Hälfte zwei eigentlich das gleiche Bild. Der TV Brühl konnte sich nicht mehr steigern und der TV Großsachsen spielte das Spiel mit angezogener Handbremse zu Ende. Weitere große Lücken in der Brühler Abwehr verhalfen dem TVG zu einfachen Toren und der Brühler Rückstand vergrößerte sich weiter (17:26, 20:31, 23:35). Dazu gesellte sich in der 45. Minute noch die rote Karte gegen Patrick Dederichs nach der dritten Zeitstrafe. In der letzten Minute bekam Adrian Fuladdjusch ebenfalls Rot. Nach einem Foul an ihm, dass nur mit zwei Minuten geahndet wurde, beschwerte er sich lautstark beim Schiedsrichtergespann und sah dafür selbst zweimal zwei Minuten, was für ihn den Ausschluss bedeutete. Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch Markus Kohler an der rechten Schulter und wird für die nächsten Spiele ausfallen. Das Spiel endete mit 36:25 für den TVG.

Nach diesem unglücklichen Auftritt will der TV Brühl beim nächsten Heimspiel gegen den TSV Birkenau 1b am 21. März versuchen, endlich den Sack für den Klassenerhalt zuzumachen. Die Mannschaft hofft dann wieder auf den einen oder anderen verletzten Spieler zurückgreifen zu können.

TV Brühl: Faulhaber, Helinsk; Martin (1), Knapp (2), Klamm (6/5), Hoff (1), Dederichs (1), Schlupp (5), Fuladdjusch (7), Nachtigall (1), Langer (1), Kohler.

Wandergruppe Dicker Zeh

Die nächste Monatswanderung findet am Sonntag, 28. März statt.

Abfahrt 9.00 Uhr TV-Clubhaus.

U. Calero

Turnen

Fit mit Yoga

- ein guter Start in den Frühling

Ab 7.4. beginnt ein neuer Kurs

Mittwoch 18.45 bis 20.15 Uhr.

Information und Anmeldung

Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin

Tel. 06223/47716

Korykunst @gmail.com



Abt. Boule

Frühjahrsputz

Nachdem das Wetter jetzt endlich mitspielte, trafen sich letzten Samstag 4 unserer Mitglieder, um einen Frühjahrsputz auf dem Trainingsgelände durchzuführen. Mehrere Schubkarren Laub, sowie heruntergefallenes Geäst wurden aufgesammelt.

Wir danken den fleißigen Helfern für die geleistete Arbeit.

Wir bedanken uns auch bei Dorothea und Joachim, die sich mit großem Engagement auch während des Winters um die Bespielbarkeit des Platzes kümmerten.

(sk)

◀ ▶ <http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zum Veranstaltungskalender: <http://www.lokalmatador.de/termine>

LOKALMATADOR.DE
OFFIZIELLE LOCAL

Nachrichten	Veranstaltungen	Ratgeber	Video	ePaper
-------------	-----------------	----------	-------	--------

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



FV Brühl mit Heimspielen

Nachdem auch das Spiel in Wiesenbach den Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen ist, startete der FV Brühl in der Fußball-Landesliga mit einem Heimspiel ins neue Jahr. Am Sonntag um 15 Uhr gastiert die SG Kirchart in Brühl.

Nach der knappen Niederlage in Rohrhof empfängt die zweite Mannschaft jetzt um 13 Uhr die SG Oftersheim.

Juniorenspiele am Samstag:

B1-Junioren	14:30	FV Brühl - VfB Grötzingen
C1	16:00	FV Brühl - SG nördliche Bergstraße 1
E1	11:00	FV Brühl - SC Olympia Neulußheim 1
E3	12:30	FV Brühl - SV 98 Schwetzingen 2
A-Junioren	16:00	SG Waibstadt/Sinsheim - FV Brühl
B2	17:30	SV Rohrhof 1 - FV Brühl
C2	15:00	Phönix Mannheim 2 - FV Brühl
D1	12:30	SC 08 Reilingen - FV Brühl
E4	10:30	Spvgg 06 Ketsch 4 - FV Brühl
E2	12:30	SG Hemsbach 1 - FV Brühl
vm		



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Heini-Langlotz-Lauf lockt zahlreiche Läufer nach Brühl

Auch die 4. Auflage des Heini-Langlotz-Laufes führte wieder sowohl ambitionierte Sportler aus der Rhein-Neckar-Region als auch viele Hobbyläufer in die Rheinauen. Das kalte Wetter der letzten Wochen konnte über 800 sportbegeisterte Läufer nicht daran hindern am Sonntag in Brühl an den Start zu gehen. Das Organisationsteam der Leichtathleten des FV Brühl und des SV Rohrhof freute sich unter den zahlreichen Zuschauern neben einigen Repräsentanten des BLV, der Gemeinde Brühl, sowie den Vereinsvorständen der ausrichtenden Vereine auch die Ehefrau des Namensgebers, Heini Langlotz, Frau Gudrun Langlotz begrüßen zu dürfen.

Den ersten Startschuss des Tages zur Brühler Meile gab der ehemalige Finanzminister Baden-Württembergs und frühere Bürgermeister Brühls, Gerhard Statthaus. Als erster Sieger des Tages durfte der A-Jugendliche David Esau (MTG Mannheim) im Ziel begrüßt werden. Er hatte die 3,333 km in 12:04 min. zurückgelegt. Als erste Frau überquerte die zwölfjährige Maybritt Schillinger (LG Kurpfalz) nach 14.33 min. die Ziellinie. Auch der Brühler Bürgermeister Dr. Ralf Göck wurde als einer der 99 Finisher der Brühler Meile von den Zuschauern im Ziel begrüßt.

Dank der großen Motivation, mit der die Schulen die jungen Teilnehmer begeistern konnten, startete als nächstes mit einem Rekord-Teilnehmerfeld der Bambini-Lauf. Die 833 m durch den Steffi-Graf-Park gewann bei den Mädchen die neunjährige Ronja Dörflinger (DJK Hockenheim) mit schnellen 2:46 min. vor der gleichaltrigen Chelsea Schöning vom SV Rohrhof (2:49 min.). Bei den Jungen lieferten sich Hendrik Schillinger (LG Kurpfalz) und Simon Götz von der Schillerschule ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches Hendrik in 2:45 min. für sich entschied.

Knapp 400 Läufer begaben sich schließlich auf die landschaftlich reizvolle Strecke in die Rheinauen. 10 km lagen vor ihnen, als der Startschuss an der Schillerschule fiel. Nach nur 34:04:88 min. erreichte Klemens Bollinger (SV Nickar Heidelberg) wieder das Ziel. Lange im Windschatten von Christian Alles (Team Edinger Alkoholfrei, 34:37:76) gelaufen, hatte er diesen im Schlussspurt hinter sich gelassen. Als schnellste Frau des Laufes wurde Almuth Grüber von der MTG Mannheim gefeiert. Sie erreichte das Ziel nach 38:43 min. vor Josefa Matheis (TSG Eisenberg), die nach 38:58 min. die Ziellinie überquerte.

Der Heini-Langlotz-Lauf bildete auch dieses Jahr wieder den Auftakt zum 3-Länder-Laufcup (Baden-Württemberg, Pfalz, Hessen).

Als letzte Gruppe begaben sich wieder fast 150 Walker auf die 10-km-Runde. Die ersten Walker, die den Rundkurs absolviert hatten waren Roland Ehard vom TSG Eisenberg e.V. und Margot Ehrenberg vom TV Rappenaun.

Den Sonderpreis für den schnellsten Brühler durfte wie im letzten Jahr Dirk Butz in Empfang nehmen. Er wurde mit einer Zeit von 34:50:63 Gesamt Dritter. Als schnellste Brühlerin kam Artemis Goedecke mit einer Zeit von 49:13:17 min. ins Ziel.

Über einen Sonderpreis für die größte Walking-Gruppe durften sich die Sportler und Sportlerinnen des TV Brühl freuen.

Der 4. Heini-Langlotz-Lauf darf wieder als voller Erfolg gewertet werden. Das Organisationsteam dankt allen ehrenamtlichen Helfern, den zahlreichen Kuchenspendern, der Gemeinde Brühl für die Unterstützung durch den Bauhof und der Überlassung der Schillerschule, hier besonders der Rektorin Frau Ric und dem Hausmeister Herrn Peter Stapf, dem Roten Kreuz für seine Bereitschaft, allen betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis, der Presse für die interessante Berichterstattung und allen Sponsoren, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen, nicht zuletzt allen Teilnehmern und Zuschauern.

Ergebnislisten, Fotos und viele Impressionen vom Lauf können unter www.Heini-Langlotz-Lauf.de eingesehen werden.

EG



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26.03.2010

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. lädt alle Mitglieder zur Hauptversammlung am Freitag, den 26.03.2010 um 20.00 Uhr ins Vereinshaus des SV Rohrhof, Gartenstr. 45 recht herzlich ein.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Die Tagesordnung ist wie folgt von der Vorstandschaft festgelegt worden:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstands
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen des Vorstands
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen einen Tag vor der Sitzung beim Vorstand eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender
T.K.

SV Rohrhof 2 - VfL Hockenheim

0:1 (0:0)

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, in welchem die wenigen Chancen fahrlässig vergeben wurden. So scheiterten Grassel an der Latte und wenige Minuten später Sturm, freistehend am Torhüter der Gäste.

In der zweiten Halbzeit bestimmte der VfL das Spielgeschehen doch Bittmann hielt das Unentschieden durch einige sehenswerte Paraden zunächst fest. Als sich die meisten bereits mit dem 0:0 angefreundet hatten, nutzten die Gäste eine Unachtsamkeit in der Rohrhofer Defensive und erzielten in der 88. Spielminute den 1:0-Siegtreffer.

AO

SV Rohrhof - FV Brühl 1918 e.V.

2:1 (0:1)

Beide Mannschaften gaben von Beginn an Gas und ließen keinen Zweifel aufkommen, dass sie das Derby für sich entscheiden wollten.

Richtige Chancen konnte sich jedoch zunächst keine der beiden Mannschaften erarbeiten. Nach etwa einer Viertelstunde konnten die Brühler, die wie immer mit Spielern aus dem Landesligakader antraten, einen Fehler im Rohrhofer Mittelfeld zur 0:1-Führung nutzen. Torschütze war Nils Körner.

Rohrhof ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und kam langsam besser ins Spiel.

Brühl dagegen kam jetzt nur noch durch Standards gefährlich vors Rohrhofer Tor. Die beste Chance nach einem Freistoß vergab Patrick Greulich, der vollkommen frei neben das Tor köpfte.

Kurz vor der Pause hatte Rohrhof noch eine große Chance zum Ausgleich, doch zunächst wurde Clemens Rinderknechts Schuss geblockt und Thorsten Kotelmanns Nachschuss auf der Linie geklärt.

Nach der Pause kam Marco Marchi für Tommy Weber und dieser hatte nach zehn Minuten die nächste Chance für den SVR, doch Thiel konnte klären. Nach dem darauffolgenden Eckball kam Marcel Klimm volley zum Schuss, doch wieder war Thiel zu Stelle.

In der 65. Minute hatte der FVB dann seine erste herausgespielte Chance durch Körner, doch er schoss knapp am langen Eck vorbei.

Zwei Minuten später bewies Stephan Knapp mit der Einwechslung von Daniel Zöllner ein glückliches Händchen, denn dieser erzielte nur eine knappe halbe Minute später per Kopf den verdienten 1:1-Ausgleich.

Rohrhof setzte nun alles auf Sieg, während Brühl verstärkt auf Konter setzte. Doch auch der Landesligaspieler Dennis Ludkowsky konnte sich nicht gegen die starken Manndecker Tobias Ziegler und Sebastian Ziegler durchsetzen.

Anders dagegen Rohrhofs Stürmer Daniele Parisi. Dieser ließ in der Schlussphase drei Gegner stehen und schoss Rohrhof zu einem insgesamt verdienten Derbysieg (80.).

thu

Fußballvorschau:

SVR gastiert bei Tabellenführer Enosis Mannheim

Ein weiteres Spitzenspiel steht für die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr auf dem Spielplan der Kreisklasse A, wenn sie zum Tabellenführer der Kreisklasse A, dem SV Enosis Mannheim, reisen müssen. Mit zwei Spielen und insgesamt sieben Habepunkten mehr sind die Mannheimer Gastgeber vor diesem Spiel ausgestattet, so dass der SVR mit einer couragierten Leistung und einem Auswärtssieg wichtigen Boden in der Tabelle gutmachen und das Titelrennen wieder offen gestalten könnte. Der SVR hofft daher auf zahlreiche Unterstützung bei dieser Partie.

Die zweite Mannschaft spielt bereits um 13.00 Uhr bei SV Enosis Mannheim II und hat in diesem Abstiegsduell gute Chancen, wichtige Punkte in der Kreisklasse B einzufahren.

Jugendvorschau:

Samstag, 20.03.2010 13.30 Uhr SpVgg Ivesheim II – D-Junioren

17.30 Uhr B-Junioren – FV Brühl II

14.00 Uhr A-Junioren – FV 03 Ladenburg

T.K.

Abteilung Ski und Freizeit

Skifreizeit mit Meisterschaften

Fünf Tage Spaß und Vergnügen im Salzburger Land



Vom 07.03.2010 bis zum 12.03.2010 fand unter der bewährten Leitung von Toni Grundler die bereits 22. Skifreizeit der Ski- und

Freizeitabteilung des SV Rohrhof statt. Ziel war zum fünfzehnten Mal Großarl im Salzburger Land, wo sich im Berggasthof „Alpentaverne“ immer wieder optimale Voraussetzungen finden.

Los ging's mit 24 Teilnehmern am frühen Sonntagmorgen auf dem Parkplatz des SV Rohrhof an der Gartenstraße. Nachdem Skiausrüstungen und Gepäck sowie die delikate „Bordverpflegung“ der Metzgerei Sinn (vom Chef persönlich zubereitet und geliefert) und genügend „Liquidität“ im Bus verstaut waren, ging die Fahrt via München und Salzburg nach Großarl, wo die Gruppe gegen 14.30 Uhr wohlbehalten und gutgelaunt ankam. Während das Gepäck vom Personal der Hochbrandbahn gleich sicher nach oben zur Alpentaverne transportiert wurde, fuhren die Skifans erst nach Aushängung der Skipässe und einem kurzen Zwischenstopp an der Schirmbar bei der Talstation mit der modernen Gondelbahn nach oben. Die Zimmer wurden bezogen und nach dem gemeinsamen Abendessen klang der erste Tag bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Am Montagmorgen erwartete die Skihungrigen eine tolle Winterlandschaft. Bei gutem Wetter, Minusgraden und einer tief verschneiten Bergwelt gab es nach dem Frühstück für die Brettlfans kein Halten mehr. Auch an den folgenden Tagen hatte der Wettergott ein Einsehen und lockte bei gutem Winterwetter auf die bestens präparierten Pisten. An diesen Tagen kam natürlich auch der Einkehrschwung nicht zu kurz, wobei insbesondere die sehr beliebte „Wengeralm“ in Dorfgastein und die „Jaga-Hütte“ in Großarl zum Essen, Trinken und Sonnenbaden einluden.

Am Mittwochabend überraschte der Chef der Alpentaverne, Walter Unterkofler, die Gruppe anlässlich des 15. Aufenthalts mit einem tollen Bauern-Buffer. Bei dieser Gelegenheit überreichte er zusammen mit seinem Bruder Roland auch eine Ehrenurkunde der Gemeinde Großarl für die langjährige Treue zum Skigebiet. Daneben erhielt jeder Teilnehmer eine Plakette sowie ein Poloshirt. „Präsi“ Toni Grundler revanchierte sich mit einem edlen Weinpräsent aus der Pfalz und Süßigkeiten für die Damen des Hauses und die Kinder.

Am Donnerstag um 12.00 Uhr fanden dann die offenen Vereinsmeisterschaften im Riesenslalom statt. Nach einem spannenden und von nur einem Ausfall gekennzeichneten Rennen auf der eigens abgesteckten Piste mit Starthaus und elektronischer Zeitmessung ergaben sich folgende Platzierungen: Bei den Damen siegte Birgit Schönefeld vor Jutta Kobbert und Martina Lederer, während bei den Herren Max Haindl vor Markus Schönefeld und Klaus Ullmann triumphierte. Die Siegerehrung fand dann am Abend in der altbewährten „Zapfenbar“, einer kleinen Hütte direkt gegenüber dem Haupthaus, nach dem zünftigen Abendessen, einem „Tiroler Gröstl“, statt.

Am Freitag hatte dann jeder nochmals Gelegenheit, seine Schwünge in den Schnee zu ziehen, bevor es am Nachmittag packen und Abschied nehmen hieß. Gegen 22.00 Uhr hatte „Sigges“ von der Fa. Thom-Reisen dann alle wieder sicher nach Hause gebracht. Für jeden waren es einmal mehr sechs kurzweilige Tage mit viel Spaß und Vergnügen in einer bezaubernden Winterwelt.

tg

TC Brühl
tennis

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Tenniscamp in den Osterferien

Wann? 06.04.2010 bis 09.04.2010 (Dienstag bis Freitag)

Wo? TC Brühl

Kosten?

20 € pro Tag inkl. Essen & Getränk (Mitglieder),

25 € pro Tag inkl. Essen & Getränk (Nichtmitglieder)

Uhrzeit? 10.00 Uhr – 14.30 Uhr

Anmeldung? 0157/ 74050029 oder 0157/82363388

oder per E-Mail: lusi_renic@web.de (bis zum 01.04.2010)

Trainerteam? Tennistrainerin Lusi (DTB C-Lizenz) + Assistenztrainer

Konditainer Daniel (Fitness C-Lizenz)

jd

Arbeitsspaß am 03. und 10.04.2010

Jeweils am Samstag, 03.04. und 10.04. beginnt ab 09:30 Uhr unser obligatorischer Arbeitsspaß. Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder tätig werden kann.
jd

Heini-Langlotz-Lauf

Auch bei der 4. Auflage des Heini-Langlotz-Laufs und des Walkingwettbewerbs starteten am 14. März 2010 mehrere Mitglieder des Tennisclub Brühl erfolgreich. Bei bedecktem Himmel und Temperaturen um 9°C führte die abwechslungsreiche 10 km-Runde durch die Rheinauen, meist auf asphaltierten Wegen von und bis zur Schillerschule.

Petra Grabler und Klaus Braune erzielten auf der Laufstrecke beachtliche Zeiten. Die für den TC Brühl startenden Walker Monika Hillmann (4), Bärbel Schmidt (5), Eva Wagner (3), Sabine (4) und Helmut Plasczyk (5) und Wolfgang Möhl (2) verzeichneten immer Platzierungen unter den ersten fünf ihrer Altersklasse (in Klammern) und kamen alle im vorderen Drittel des Feldes mit 128 Teilnehmern an. Angefeuert wurden die Teilnehmer durch weitere Mitglieder im Start- und Zielbereich. Herzlichen Glückwunsch an alle für ihre Leistungen.

Im nächsten Jahr wollen wieder mehrere Vereinsmitglieder mitmachen, vielleicht kommen noch mehr dazu, aber sicherlich alle wieder mit gutem Ergebnis.
jd

**TanzSportClub Kurpfalz e.V.****Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen****Langjährigen 1. Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden ernannt**

Der frühere 1. Vorsitzende Volker Heinold (zwischen 1. Vorsitzenden Norbert Klemt und 2. Vorsitzenden Ute Käß) wurde für langjährige Vorstandstätigkeit und besondere Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Mit 73 stimmberechtigten Mitgliedern war die Jahreshauptversammlung in der Festhalle Brühl gut besucht.

Nach Rücktritt des geschäftsführenden Vorstandes zum 31.12.2009 begrüßte der komm. Vorsitzende Norbert Klemt die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Mitgliederversammlung genehmigte einstimmig das Protokoll der MGV vom 27.3.2009. Informationen des Badischen Sportbundes machten eine Satzungsänderung betr. Ehrenamtspauschale und Gemeinnützigkeit des Vereines erforderlich.

Die Satzungsänderung wurde mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

In einer Laudatio würdigte Eberhard Hahn die langjährigen Verdienste, die Volker Heinold als Gründungsmitglied und langjähriger 1. Vorsitzender sich bei der Unterstützung des Vereinszweckes erworben hat.

Mit Leidenschaft, Einsatzwillen, Kompetenz, Augenmaß, Risikobereitschaft und dem unbändigen Willen zum Erfolg war es ihm gelungen, aus kleinsten Anfängen den TanzSportClub zu einem Verein zu formen, der zu den 10 größten Vereinen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg zählte.

Dank galt auch seiner Frau Angelika, denn ohne ihren Rückhalt, ihre Billigung und Unterstützung und nicht zuletzt Verzicht auf manche familiäre Anliegen wären die Erfolge ihres Mannes nicht möglich gewesen.

Die Mitgliederversammlung bestätigte Volker Heinold einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Vom Verein wurde bei der Gemeinde Brühl die Ehrennadel der Gemeinde beantragt.

Dem Antrag wurde in einer Gemeinderatssitzung entsprochen. Aus terminlichen Gründen konnte der Bürgermeister Dr. Göck an der MGV nicht teilnehmen.

Die Ehrung der Gemeinde durch Bürgermeister Dr. Göck findet am Freitag, den 16.4.2010 um 19.30 im Pfarrzentrum in Brühl Hauptstr. 17 anlässlich eines Vereinsabends statt. Dazu sind alle Trainer, Mitglieder, Hauptausschuss und Vorstand sowie alle ehemaligen Weggefährten und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Volker Heinold bedankte sich für die überreichte Urkunde und Präsenze und erinnerte daran, dass ohne die vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Vorstandsmitglieder dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft würden geehrt:

Carolin + Claudio Perrone, Ingrid + Joachim Schirmer, Ursula Jacob, Theresia + Wolfgang Salomon, Sabine Klein, Cornelia + Peter Jacob und Birgit Hoefler-Kress.

und für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Roswitha Klemt, Ute + Herbert Käß, Ariane Fey, Tanja + Jens Gieser, Barbara Lenz und Bernhild + Rainer Liersch.

Mit Blumen, Sekt und einer Urkunde dankten Schriftführerin Bärbel Fellhauer und Sportwart Uwe Bauder den Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein.

In den anschließend vorgetragenen Berichten des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr wurde auf die erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen hingewiesen, besonders auch auf die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens.

Folgende Paare erhielten die Urkunde und Abzeichen des Deutschen Tanzsportverbandes verliehen:

Bronze:

Beate + Heinrich-Theodor Hannen, Petra + Andreas Brender, Gitta + Günter Opp, Margot + Rudi Schneider, Marianne + Klaus Hoffmann, Helga + Günther Klefenz, Cornelia + Rafael Mlynek, Steffi Heindl,

Silber: Otti + Gerhard Feuerstein und

Gold: Ann-Kathrin Merklinger – Daniel Metzger sowie Karin + Bernd Schön.

Im Jugendbereich verwies Jugendwartin Ute Käß auf die durchgeführten Werbemaßnahmen im Kinder – Jugendbereich was eine Erhöhung der Mitglieder um ca. 31 % zur Folge hatte.

An Auftritten bei Familienfesten der Gemeinden Brühl und Plankstadt waren unsere Jazzdance-Vidoclip Gruppen beteiligt, ebenso am kath. Bazar und Rohrhöfer Straßenfest. Auch beim Ferienprogramm der Gemeinde Brühl fehlte unsere Jugend nicht und studierte mit Frau Kerstin Schieszl (Gr. Orientalischer Tanz) einen Schleiertanz ein.

Der vom Schatzmeisterteam Joachim Schirmer + Michael Reinmuth vorgelegte Haushaltsplan wurde von den Kassenprüfern Frau Dr. Beate Dittrich-Hannen und Herrn Richelson geprüft und die Entlastung des Vorstandes beantragt und einstimmig bestätigt.

In den anschließenden Wahlen des Vorstandes wies Wahlleiter Eberhard Hahn auf die Notwendigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Vereinen hin, ohne diese ein Verein nicht existieren kann.

Für eine Ehrenamtstätigkeit hatten sich zur Verfügung gestellt und wurden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender: Norbert Klemt, 2. Vorsitzende: Ute Käß, Schatzmeister: Joachim Schirmer, stellv. Schatzmeister: Michael Reinmuth, Sportwart: Uwe Bauder und Schriftführerin: Bärbel Fellhauer.

Kassenprüfer Herr Konrad und Herr Richelson

Für die weiteren Vorstandsposten: Jugendwart, Öffentlichkeitsreferent und Freizeitwart konnten keine Kandidaten gefunden werden.

Es ist geplant mit Arbeitskreisen unter Leitung des Vorstandes die Aufgabengebiete zu bewältigen, die in einem Beschluss Aufgabenverteilung des Vorstandes geregelt sind. Für die Öffentlichkeitsarbeit konnte bereits ein Arbeitsteam gebildet werden.

Der Haushaltsplan 2010 wurde von Michael Reinmuth erläutert. Er verwies auf die Mitgliederbewegungen die eine intensive Werbung und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich machen.

Die Anzahl der Mitglieder liegt z.Z. bei 423 Jugendlichen und Erwachsenen.

Hier gilt es die Mitgliederzahl konstant zu halten und zu steigern um so für einen ausgeglichenen Haushalt Sorge zu tragen.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

Unter Terminen und Sonstiges wies Sportwart Uwe Bauder auf die geplante Clubpräsentation und DTSA -Abnahme hin.

Weitere Veranstaltungen können in 2010 durch die Umbaumaßnahmen in der Festhalle nicht stattfinden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen seitens der Mitglieder vorgetragen wurden, beendete der neugewählte 1. Vorsitzende die harmonisch verlaufene MGV mit dem Appell an alle Mitglieder sich für eine Ehrenamtstätigkeit sei es im Vorstand oder in einem zu bildenden Arbeitskreis zur Verfügung zu stellen, um so die Zukunft des Vereins zu sichern.

Weitere Informationen und Bilder sind auf der Homepage www.tsc-kurpfalz.de zu ersehen.

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Rosen- und Ziersträucherschnitt beim OGV-Brühl



Zur Vorbereitung auf den baldigen Frühlingsbeginn veranstaltete der OGV-Brühl seinen alljährlichen Schnittkurs für Rosen und Ziersträucher. Trotz noch eisigem Winterwetter mit viel Schnee fanden 14 Wissbegierige den Weg in die Pferchstücker-Gartenanlage. Dort begrüßte die 2. Vorsitzende Angelika Herm die Teilnehmer sowie den Referenten Uwe Brunner. Nach seinen kompetenten Ausführungen hatte er wieder viele Fragen rund um den Rosenschnitt und die Sträucher, wie Forsythie, Hibiskus, Hortensien, Kirschlorbeer, zu beantworten. Auch Schädlingsbekämpfung und andere Pflanzenkrankheiten waren ein Thema. 1.5 Std. harnten die Teilnehmer bei eisigem Wind aber Sonnenschein aus. Frau Herm bedankte sich für das Interesse und machte darauf aufmerksam, dass nur durch die Mitgliederbeiträge solche kostenlosen Vorträge und Aktivitäten des OGV möglich sind und prompt konnte sie ein Fördermitglied gewinnen.

ASV Frühauf Brühl

Anangeln am Grieshaber Baggersee

Am Samstag, den 27.03.2010 wird unser Anangeln am Grieshaber Baggersee durchgeführt. Treffpunkt ist um 6.00 Uhr am Brühler Messplatz. Der Angelbeginn ist für 8.00 Uhr vorgesehen. Die Angeldauer ist beim Anangeln auf 4 Stunden festgelegt.

Am Dienstag, den 23.03.10 findet unsere Versammlung zum Anangeln um 19.00 Uhr in der Gaststätte zur Traube statt. Der Sportwart bittet um zahlreiches Erscheinen.

Am 28.02.10 wurde unser Winterangeln durchgeführt. Bedingt durch die Wetterbedingungen musste das Angeln nach 2 Stunden abgebrochen werden.



ASV Neckarau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Für die am **Samstag, den 20. März 2010, um 19:00 Uhr** im Vereinshaus „Zur Schindkaut“ stattfindende **Jahreshauptversammlung** werden hiermit alle aktiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Eine schriftliche Einladung erfolgt separat.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Sportwartes
7. Bericht des Gewässerwartes
8. Vorstellung der aktiven Neumitglieder
9. Anträge (soweit vorhanden)
10. Bildung des Wahlausschusses
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen (gesamter Vorstand)
13. Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können entsprechend der Satzung bis eine Woche vor der Versammlung, d.h. bis spätestens 13. März 2010, schriftlich beim Vorsitzenden E. Kolander eingereicht werden.

Ein kostenloser Imbiss wird den Teilnehmern in der Pause geboten.

Die Vorstandschaft hofft und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. wb.

Kanarien- und Vogelschutzverein Brühl

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, am Freitag, den 26.03.2010 um 19.00 Uhr ein.

Die Versammlung findet im Restaurant „Dionysos“ Lessingstr. 5a in 68782 Brühl statt.

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Was sonst noch interessiert



Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Wenn die Augen schwächer werden, sind wir Ihr Partner – Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Mannheim: Christoph Graf, Tel. 0621/4814298

Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige.

Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche.

Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen.

Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und vielem mehr.

Pro Seniore

Vortrag zum Erbrecht in der Pro Seniore Residenz Brühl

„Bernd Kieser, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, informiert am Mittwoch, den 24. März 2010 um 18.00 Uhr in der Pro Seniore

Residenz Brühl aktuell über das neue Erbrecht. Bekanntlich ist zum 01.01.2009 ein neues Erbschaftsteuerrecht in Kraft getreten und zum 01.01.2010 ein neues Erbrecht.

Viele versäumen es, die notwendige Vorsorge zu treffen. Eine Erbschaft bringt nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten mit sich. Unkenntnisse der Grundsätze des Erbrechts und seine steuerlichen Folgen können zu Nachteilen oder empfindlichen finanziellen Verlusten führen. In besonderen Fällen erscheint es unter steuerlichen oder sozialhilferechtlichen Gesichtspunkten angezeigt, Vermögen bereits zu Lebzeiten zu übertragen.

Der Referent, der u.a. auch in der Fachanwaltsausbildung für Rechtsanwälte tätig ist, gilt als Experte auf diesem Gebiet. Der Eintritt ist frei.“

Treffen Alleinerziehende

Alleinerziehenden-Treffen MIT UND OHNE Kinder

Seit Januar 2010 biete ich ehrenamtlich allein erziehenden Müttern und Vätern die Möglichkeit, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Im Selbsthilfereich werde ich Veranstaltungen organisieren und Treffen anbieten.

Die Zusammenarbeit mit dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter ist mir sehr wichtig.

Wenn Sie sich mit Menschen in ähnlicher Lage über Ihre Erfahrungen oder Sonstiges austauschen möchten, würde ich mich freuen, wenn auch Sie an den kostenlosen Treffen teilnehmen.

Egal welches Alter Ihr Kind hat, egal ob Sie alleine oder mit Kind kommen, Sie sind herzlich willkommen.

Die nächsten Treffen im Ev. Gemeindezentrum in Brühl (Hockenheimer Str. 3) finden am Samstag, den 17.04. und am Samstag, den 24.04. von 15 –17 Uhr April statt.

Wenn Sie mehr Informationen möchten, nehmen Sie doch vorab Kontakt mit mir auf: Mirjam Ehler (Mobil: 0176-83293790 oder per E-Mail: mirjamehler@gmx.net).

Ebenso bitte ich für die Planung des Treffens um vorherige Anmeldung.

NABU - Schwetzingen und Umgebung



Rechtzeitig kurz vor Frühlingsbeginn, quasi als Einstimmung auf die Freilandsaison, waren die Mitglieder des NABU „Schwetzingen und Umgebung“ zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Goldener Hirsch“ in Oftersheim geladen. Die hiesige Ortsgruppe des Naturschutzbundes kümmert sich um die Gemeinden Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen.

Alter und neuer 1. Vorsitzender ist Peter Sandmaier, wohnhaft in Schwetzingen. Als Nachfolger des Schwetzingers Manfred Pauli, der sein Amt des 2. Vorsitzenden zur Verfügung stellte, wurde Thomas Röhling aus Oftersheim gewählt. Für die Kasse ist nach wie vor Michaela Gutsmuths aus Oftersheim zuständig, assistiert von den beiden Kassenprüfern Dr. Uta Erichsen (Plankstadt) und Gerhard Stelz (Oftersheim). Pressesprecher und Schriftführer ist nach wie vor Peter Rösch aus Oftersheim und Jugendwart bleibt die Schwetzingerin Christine Neumann-Schwab

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

ca. 10 Diasortimentskästen, Tel. 0178/1797817

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 21.03.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar: „Satan's Herrschaft zum Scheitern verurteilt“ gestützt auf Prediger 8:13.

Donnerstag, 25.03.2010

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 1 aus dem Buch „Komm folge mir nach“ besprochen: „Der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Eine Schlüsselstellung in Jehovas Vorsatz / Nur der Sohn erkennt den Vater völlig).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Samuel 10-13 werden unter anderem die Themen behandelt: „Ist Weihnachten eine biblisch begründete Feier?“ und „Warum Evolution und Christentum nicht miteinander vereinbar sind“

- Anzeigen -

WebCodes – der direkte Weg zu weiterführenden Informationen

Mitteilungsblätter gehören zu den Basismedien für lokale Nachrichten. Kein anderes Medium bietet dem lokalen gesellschaftlichen Leben eine vergleichbare Plattform. Für Vereine und lokale Gewerbetreibende ist diese Gattung daher nicht wegzudenken. Und dennoch kann auch diese Gattung nicht alles leisten. Trotz des umfangreichen Raums, der jede Woche für die lokalen Nachrichten zur Verfügung steht, kann nicht jeder Text oder jedes Bild abgedruckt werden.

Vor diesem Hintergrund ist es nur konsequent, die reichweitenstarken Printmedien eng mit dem Online-Portal **LOKALMATADOR.DE** zu vernetzen und die Region über das Abdrucken von WebCodes auf die weiterführenden Inhalte aufmerksam zu machen.

Aktuell ermöglicht es **LOKALMATADOR.DE** über **WebCodes**, die auf der Startseite des Portals eingegeben werden können, direkt auf weiterführende Textinhalte aus den Nachrichten- oder Ratgeber-Rubriken zu verlinken. In Kürze werden die WebCodes zusätzlich dafür genutzt, von der Startseite aus auch gezielt auf Videos, Bildergalerien, Veranstaltungen oder ePaper gelangen zu können.

Nach der Freischaltung der Pflegemöglichkeit für **Vereinsprofile** werden diese Profile ebenfalls über einen **vereinseigenen WebCode** aufrufbar sein. Den Lesern wird dieser Zugangs-Code dann im jeweiligen Rubrikopf des Vereins angezeigt. Über den Vereins-WebCode gelangt man zukünftig also **ganz schnell und einfach zu weiterführenden Informationen, die mit dem Vereinsprofil verlinkt sind**. Das können wiederum zusätzliche Texte oder auch multimediale Inhalte aus dem Vereinsleben sein.

Wenn es so weit ist, stellen wir interessierten Vereinen gerne **kleine Banner** zur Verfügung, über welche die Vereins-Homepages mit den Vereinsprofilen und den hierin integrierten Inhalten verlinkt werden können.

